



## **Geschäftsjahr 2014**

Partner von

**pensplan** 

Das vorliegende Dokument beinhaltet den Lagebericht des Verwaltungsrates, den Jahres-Rechenschaftsbericht sowie den Bericht der Abschlussprüfer betreffend das Geschäftsjahr 2014 des offenen Pensionsfonds mit festgelegten Beitragszahlungen **"Raiffeisen Offener Pensionsfonds"** (im folgenden "Fonds" genannt), verwaltet von der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (im folgenden "Bank" genannt).

Der Bericht des Verwaltungsrates und der Jahres-Rechenschaftsbericht sind im Einklang mit den Vorgaben der Aufsichtsbehörde für Pensionsfonds gemäß Beschluss vom 17.6.1998 und darauffolgenden Ergänzungen vom 16.6.2002 erstellt.

**Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG** hat ihren Sitz in Bozen, Laurinstraße 1; sie ist im Bankenverzeichnis der Banca d'Italia unter der Nummer 4747 eingeschrieben; das Gesellschaftskapital beträgt Euro 175.000.000 und ist vollständig eingezahlt.

### **Verwaltungsrat**

Präsident	Dr. Michael Grüner
Mitglieder	Dr. Walter Dallemulle Heinrich Renzler Dr. Karl Leitner Hansjörg Riegler Dr. Hans Telser Rag. Stefan Tröbinger

### **Aufsichtsrat**

Präsident	Dr. Hansjörg Verdorfer
Effektive Mitglieder	Rag. Heinrich Eisendle Rag. Eduard Enrich
Ersatzmitglieder	Dr. Ivo Senoner Dr. Josef Weger

\*\*\*

# **Inhaltsverzeichnis**

## **1 Lagebericht des Verwaltungsrates**

- 1.1 Situation zum Jahresende und Verlauf während des Geschäftsjahres
- 1.2 Anlagepolitik
  - 1.2.1 Wirtschaftliches Umfeld
  - 1.2.2 Entwicklung der Finanzmärkte
  - 1.2.3 Entwicklung der Investitionslinien
- 1.3 Bewertung der erzielten Wertentwicklung
- 1.4 Verlauf der Vorsorgeverwaltung
- 1.5 Verlauf der Fonds-Verwaltung
- 1.6 Im Interessenkonflikt getätigte Geschäftsfälle
- 1.7 Bedeutende Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres
- 1.8 Ausblick auf die Fonds-Entwicklung

## **2 Jahres-Rechenschaftsbericht**

- 2.1 Anhang
  - 2.1.1 Allgemeine Informationen
    - 2.1.1.1 Darstellung der Strukturmerkmale des Fonds
    - 2.1.1.2 Bewertungskriterien für die Aktiv- und Passivbestände des Fonds
    - 2.1.1.3 Kriterien für die Kostenaufteilung je Linie und Phase
    - 2.1.1.4 Kriterien und Abläufe für die Schätzung der Aufwendungen und Erlöse
    - 2.1.1.5 Gliederung nach Tätigkeit und Anzahl der Eingeschriebenen
    - 2.1.1.6 Zusätzliche Informationen
  - 2.1.2 Rechenschaftsberichte zu den einzelnen Phasen
    - 2.1.2.1 Rechenschaftsberichte zur Ansparphase
      - 2.1.2.1.1 Investitionslinie Safe
      - 2.1.2.1.2 Investitionslinie Activity
      - 2.1.2.1.3 Investitionslinie Dynamic
    - 2.1.2.2 Rechenschaftsbericht zur Rentenphase

## **3 Bericht der Abschlussprüfer**

- 3.1 Investitionslinie Safe
- 3.2 Investitionslinie Activity
- 3.3 Investitionslinie Dynamic

# 1 Lagebericht des Verwaltungsrates

## 1.1 Situation zum Jahresende und Verlauf während des Geschäftsjahres

Die Gründung des RAIFFEISEN OFFENER PENSIONSFONDS geht auf das Jahr 2005 zurück, in dem seitens der Aufsichtsbehörde für Pensionsfonds (COVIP) die entsprechende Genehmigung erlassen und der Fonds unter der Nr. 149 im Register für Pensionsfonds eingetragen wurde.

Bis zum 31.12.2013 wurde der Fonds von der Gründergesellschaft PensPlan Invest SGR AG verwaltet.

Am 1. Jänner 2014 hat die Bank, in Folge der Abtretung des Fonds durch den vorherigen Verwalter PensPlan Invest SGR AG, die Rolle als Fonds-Verwalter gemäß Art. 12 des GvD 252/2005 übernommen und übt diese Funktion, aufgrund der gemeinsamen Ermächtigung der COVIP und Banca d'Italia Nr. 4079 vom 05.06.2013, seither aus.

Während des ersten Geschäftsjahres, in dem der Fonds von der Bank verwaltet wurde, war folgende Entwicklung zu verzeichnen:

- eine konstante Zunahme sowohl der Beitritte als auch der Beitragszahlungen;
- ein positiver Verlauf der Quotenwerte aller Investitionslinien;
- eine konstante Steigerung des für die Ausschüttungen bestimmten Vermögens.

Zweck des Fonds ist es, der breiten Öffentlichkeit eine Form der privaten Zusatzvorsorge anzubieten, durch welche Rentenleistungen in Ergänzung zu jenen der öffentlichen Pensionsvorsorge erbracht werden. Die von den Eingeschriebenen eingezahlten Beiträge werden nach dem Kapitaldeckungsprinzip verwaltet.

Derzeit besitzt der Fonds 3 Investitionslinien, welche die Eingeschriebenen gemäß ihrer persönlichen Risikobereitschaft/Renditeerwartung erwählen können.

Mit Bezug auf die erste Wertfestsetzung ist für die Quoten aller drei Linien ein Basiswert von € 10,000 (zehn) festgelegt worden.

Anlässlich der Übernahme der Inhaberschaft zu Jahresbeginn hat der Verwaltungsrat der Bank beschlossen, die drei bestehenden Linien sowohl hinsichtlich der 2-wöchentlichen Quotenbewertung als auch hinsichtlich des Risiko/Ertrags-Verhältnisses unverändert beizubehalten.

Am 31. Dezember 2014 waren insgesamt **19.745 aktive Mitglieder** in den Fonds eingeschrieben, was einem Jahreszuwachs von 2.756 Einheiten entspricht.

Bezogen auf die Beitrittsart erhöhte sich die Anzahl der *individuellen* Einschreibungen um 2.092 Personen, wodurch die Gesamtanzahl von 12.260 Eingeschriebenen erreicht wurde; die Anzahl der *kollektiven* Einschreibungen erhöhte sich um 664 Einheiten auf insgesamt 7.485 Eingeschriebene.

Auf die *Ansässigkeit* bezogen verteilen sich die Eingeschriebenen wie folgt:

Provinz Bozen:	19.511
Provinz Trient:	119
außerhalb der Region:	115

Bezüglich *Investitionslinien* verteilen sich die Eingeschriebenen wie folgt:

4.971 Mitglieder in der Linie Safe (25,18 %);  
11.139 Mitglieder in der Linie Activity (56,41 %);  
3.635 Mitglieder in der Linie Dynamic (18,41 %).

Das Programm **Family Fonds** für zu Lasten lebende Mitglieder der Eingeschriebenen zählte zum Jahresabschluss 1.807 Mitglieder.

Auch beim **Nettovermögen**, welches für Ausschüttungen zur Verfügung steht, konnte im Vergleich zum Vorjahr eine erhebliche Steigerung auf insgesamt **Euro 371.871.373** verzeichnet werden. Es teilt sich wie folgt auf:

Euro 101.696.384    Linie Safe  
Euro 208.745.401    Linie Activity  
Euro 61.429.588    Linie Dynamic

Bei den **Ausschüttungen** des Fonds gab es im Laufe des Berichtsjahres folgende Entwicklung:

<i>Grund</i>	<i>Anzahl Ansuchen</i>	<i>Gesamtauszahlung Euro</i>
Vorschuss für andere Bedürfnisse	159	2.053.196,25
Vorschuss für Erstwohnung	82	2.084.939,92
Vorschuss für gesundheitliche Belange	27	88.188,46
Ablöse-Zahlungen	71	1.116.313,10
Auszahlungen in Kapitalform	22	1.018.351,44
Auszahlungen wegen Ablebens	10	334.173,93
Überträge im Ausgang (an andere Fonds)	58	582.456,23

Im Berichtsjahr waren 414 Überträge mit einem Gesamtbetrag von Euro 8.981.021,60 *von anderen Fonds* zu verzeichnen.

## 1.2 Anlagepolitik

### 1.2.1 Wirtschaftliches Umfeld

Im Jahr 2014 bestimmten vier wichtige Themen die Entwicklung der Weltwirtschaft:

- Aufwertung des US-Dollars;
- Verlauf des Erdölpreises;
- Verschärfung des Ukraine-Konfliktes;
- religiöser Konflikt im Nahen Osten.

Anfang 2014 schien die globale Gesamtsituation von mehr Licht- als Schattenseiten geprägt. Den Vereinigten Staaten war nach einem Jahrhundertwinter ab Frühjahr wieder ein stattliches Wachstum gelungen. Die Europäische Union hatte nach Jahren der finanziellen Stabilisierung endlich wieder etwas mehr Optimismus verstreut und auch die Schwellenländer hofften auf ein insgesamt positives Jahr.

Diese Erwartungen wurden aber bald schon von der Realität überholt, als die neue Vorsitzende der US-Notenbank Yellen angesichts der robusteren Wirtschaftslage im Inneren von einem baldigen Anstieg der Leitzinsen (welcher in Folge Monat für Monat verschoben wurde) zu sprechen begann. Dies führte bald schon zu einer massiven **Aufwertung des US-Dollars**; war dieser in den Vorjahren als Refinanzierungswährung verwendet worden und daher eher schwach, so drehte sich das Blatt und er wurde zur Investitionswährung schlechthin. Die Geldflüsse Richtung Amerika schaden im ersten Moment vor allem den Schwellenländern, die in den Vorjahren von großen spekulativen Kapitalzuflüssen aus den Industrienationen profitiert hatten. Länder wie Indien, Brasilien und die Länder des Fernen Ostens waren die wohl wichtigsten Leittragenden dieser Trendumkehr. In der Folge wurden

deren Wachstumsaussichten nach unten revidiert. Die Zentralbanken dieser Länder reagierten allesamt mit Leitzinserhöhungen, was eine weitere Bremswirkung auf deren Volkswirtschaften hatte. Auch die sinkende globale Nachfrage nach Rohstoffen hat zum Wachstumseinbruch jener Schwellenländer, insbesondere in Lateinamerika, aber auch in Afrika und Zentralasien, geführt, die einen Großteil ihrer Deviseneinkommen aus dem Export von Rohstoffen beziehen. Sobald die entsprechenden Preise in eine Abwärtsspirale eintraten, fehlten wesentliche Impulse für die jeweiligen Volkswirtschaften.

Weder China, das sich gegen eine extreme Krise am Immobilienmarkt zu stemmen hatte und daher auf kontinuierlich sinkende Wachstumszahlen blickte, was der Nachfrage nach Rohstoffen abträglich ist, als auch Japan und das alte Europa, die gegen jahrelange Strukturprobleme ankämpften, hatten die Kraft, 2014 die Nachfrage nach Rohstoffen zu steigern.

In dieser allgemeinen Entwicklung nahm der **Verlauf des Erdölmarktes** eine Sonderrolle ein. Während bei den anderen Rohstoffen der Rückgang der Nachfrage für den Preisverfall verantwortlich war, hat beim Erdöl vor allem der Angebotsüberhang für sinkende Preise gesorgt. Bereits seit 2012 sprach man von einem noch nie erlebten Zuwachs bei der Erdölproduktion, welcher mit der neu entwickelten Fracking-Methode zusammenhing. Nie aber war der Produktionszuwachs so gewaltig, vor allem in den USA, wie 2014, sodass der Energiemarkt regelrecht überrumpelt wurde. Die Energiepreise fielen deshalb auf das niedere Niveau des letzten Golfkrieges 2003 zurück. Zumal die OPEC sich nicht darauf einigen konnte, die Produktion so stark zurückzufahren, damit die Preise stabilisiert würden, aus Angst Marktquoten an nicht OPEC-Länder zu verlieren, ist der Erdölmarkt in eine Ungleichgewichtssituation zwischen Angebot und Nachfrage eingetreten. Aus diesem Grund mussten viele Länder, welche mit einem angenommenen Erdölpreis von 100 USD budgetiert hatten, enorme Verluste hinnehmen. Das wichtigste dieser Länder war Venezuela, gleich gefolgt vom Iran und auch Russland. Aber auch viele amerikanische Erdölförderer hatten bei einem Erdölpreis von unter 70 USD ernsthafte Probleme.

Ab Sommer 2014 haben sich diesem Szenario noch zwei weitere Brennpunkte hinzugefügt, welche das geostrategische globale Gleichgewicht ausgehebelt und negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Weltwirtschaft hatten.

Die **Verschärfung des Ukraine Konfliktes** mit dem darauffolgenden Embargo und das Gegenembargo Russlands gegen die Mitgliedsstaaten der Nato und der Europäischen Union haben die gegenüber Russland exponierten Firmen zumeist aus Westeuropa stark getroffen, da plötzlich die Nachfrage nach deren Produkten zurückgegangen war. Die europäischen Banken, vor allem jene mit Sitz in Frankreich, Österreich und Italien, mussten zudem ihre Investitionen in das russische Filialnetz und einen guten Teil ihrer Kredite gegenüber russischen Unternehmen stark abwerten. Aus diesem Grund wird 2014 sicher als Jahr in die Geschichte eingehen, in dem die europäischen Unternehmen aus politischen Gründen einen starken Gewinnrückgang erleiden mussten.

Der zweite Brennpunkt betrifft hingegen den **Mittleren Osten**, wo der **religiöse Konflikt** zwischen Schiiten und Sunniten 2014 einen neuen Höhepunkt erreichte. Auf der einen Seite standen die Truppen des sunnitischen Islamischen Staates, die immer größere Teile von Syrien und den Irak besetzten und auf der anderen Seite die schiitische Welt des Irak und Iran, die auf jede Art und Weise mit Hilfe des Westens diesen Vormarsch zu bremsen versuchten. Auch wenn die Auswirkungen dieses Konfliktes auf die wirtschaftliche Entwicklung in Europa nicht so offensichtlich waren, so hat doch die Angst der europäischen Verbraucher vor einer weiteren Verschärfung dieses Konflikts und der dauernde Zufluss von Flüchtlingen aus dem mittleren Osten ein Gefühl der Unsicherheit und des Unwohlseins ausgelöst, was den Risikoappetit der Europäer merklich hemmte.

Diese externen Faktoren gemeinsam mit den strukturellen Problemen vieler Mitgliedsstaaten der Union, wie ein rigider Arbeitsmarkt, eine überbordende Bürokratie, eine exzessive Staatsverschuldung trugen wesentlich dazu bei, dass die Wirtschaft letzten Endes nicht die Ergebnisse erbracht hat, welche Ende 2013 erwartet worden waren.

Auch wenn schon viele Länder der Eurozone, welche in den Vorjahren in die Rezession gerutscht waren, wie Irland, Spanien, Portugal und Griechenland, wieder etwas an Schwung zulegten, so gelang manchen Ländern, die in der Vergangenheit weniger Sorgen bereitet hatten wie Italien und Frankreich, 2014 trotz einiger Reformversuche nicht die erhoffte Kehrtwende. Aus diesem Grund erbrachte das Wachstum 2014 in der Eurozone nur ein mageres Plus von 0,2%. Gleichzeitig sanken die Preise für Konsumgüter weiter, und die Eurozone hatte mit einer deflationären Entwicklung zu kämpfen, wie sie seit 80 Jahren nicht mehr feststellbar war. Dies bereitete der EZB unter der Führung von Mario Draghi im Jahresverlauf immer größer Sorgen.

## **1.2.2 Entwicklung der Finanzmärkte**

### Anleihemärkte

Das schwache Wirtschaftswachstum und die sinkenden Preise bewegten die Europäische Zentralbank dazu, der expansiven Geldpolitik, die bereits von ihresgleichen in Amerika, Großbritannien und Japan versucht worden war, nachzueifern. Nicht nur wurden daher zum ersten Mal in der Geschichte der Eurozone negative Einlagenzinsen auf die Depots bei der EZB eingeführt, auch die Leitzinsen generell sanken auf ein historisch niedriges Niveau.

Auch wurden stetig neue Instrumente zur Liquiditätsbeschaffung eingeführt. Zuletzt wurde sogar der Plan gefasst, ab 2015 einen Aufkaufplan für europäische Staatsanleihen zu starten. Diese außerordentlichen Maßnahmen, welche die Zentralbanken in den oben erwähnten Nationen seit mehreren Jahren angewandt hatten, senkten die Renditen auf Staatsanleihen, selbst in den peripheren Eurostaaten, immer weiter ab. Die Risikomargen zwischen deutschen Bundesanleihen und den Staatsanleihen Italiens sowie Spaniens fielen auf neue Tiefstände (100 Basispunkte) zurück und die Renditen auf kurzfristige Anleihen rückten sogar ins negative Territorium vor. All dies sollte dazu dienen, den Transmissionsmechanismus des Kreditsektors wiederzuerwecken, dessen Abhandenkommen als einer der Hauptfaktoren für das schwache wirtschaftliche Umfeld in der Eurozone gesehen wird. Ein Blick auf die anderen Industriestaaten lässt erahnen, dass so niedere Zinsen in der Zwischenzeit als etwas Normales angesehen werden müssen. Nur in den USA, wo sich die US-Federal Reserve eine wirtschaftliche Erholung erhoffte, welche von der Fracking-Industrie gefördert wurde, beendete die US-Notenbank ihr Aufkaufprogramm von US-Treasuries im Oktober 2014, was deren Renditen wieder etwas nach oben hob.

### Aktienmärkte

Die Gewinne der europäischen Unternehmen litten 2014 unter dem allgemein schwachen wirtschaftlichen Umfeld, der Verlangsamung der konjunkturellen Entwicklung in China und anderen Schwellenländern und nicht zuletzt dem Ukraine-Konflikt. Vor allem der quotierte Finanzsektor litt unter dem schwierigeren Kreditumfeld, den Abwertungen der Tochtergesellschaften in Russland und den neuen reglementarischen Auflagen und hohen Strafen wegen Marktbeeinflussung (Zinsmarkt, Fremdwährungsmarkt, Rohstoffmarkt) sowie Beihilfe zur Steuerhinterziehung. Auch die Erdölfirmen und die Rohstoffproduzenten standen unter dem Eindruck der sinkenden Nachfragesituation und schnell rückläufiger Preise. Nur die Handelsunternehmen und jene des Telekommunikationssektors konnten sich dieser Situation entbinden. In den USA hingegen erlangte der Finanzsektor wieder etwas an Schwung zurück, und die Fracking-Industrie trieb so einige andere Sektoren mit nach oben. Daher präsentierte sich dort die Situation in der neuen Welt etwas besser als in Europa. Aus diesem Grund wiesen die amerikanischen Börsen 2014 hohe Zuwächse auf, und der S&P500 kletterte sogar auf ein neues historisches Höchstniveau.

## Fremdwährungs-Märkte

Ein neuer Faktor, der die Finanzmärkte seit dem Vorjahr bestimmte, war der sogenannte 'Abwertungskrieg', der auf immer mehr Währungen übergriff. Seitdem die US-Notenbank im Sommer 2014 angekündigt hat, bald schon die Leitzinsen anheben zu wollen, flossen viele Gelder aus den Schwellenländer Richtung USA ab. Japan, das seit Jahrzehnten gegen eine schwächelnde Wirtschaft gekämpft hatte, setzte mit außerordentlichen Maßnahmen am Geldmarkt ebenfalls auf eine Abwertung des Yen gegenüber den wichtigsten anderen Währungen der Welt.

In Europa, wo die Wechselkurspolitik nicht zu den erklärten Zielen der EZB zählt, drückte die Ankündigung einer baldigen Ausweitung der Geldmenge den Euro vor allem gegenüber dem USD und dem chinesischen Yuan nach unten.

In diesem Fremdwährungskrieg strengte die chinesische Zentralbank den Versuch an, ein paralleles Geldsystem zum USD-System zu schaffen, welches auf dem Renmimbi aufbauen sollte. Aus diesem Grund ging der Yuan Kurs gegenüber allen anderen Währungen nach oben. Immer mehr ausländische Märkte entschlossen sich in der Folge, den Yuan tauschbar zu machen (seit Juli selbst die Börse in Frankfurt). Die Doppelbörse von Shanghai öffnete sich 2014 auch ausländischem Kapital, und 2014 stieg der Yuan bereits zur zweiten Handelswährung der Welt vor dem Euro auf. Auch die Einrichtung eines neuen parallelen Währungsfonds mit Sitz in Shanghai, der mit der Schweiz ein Abkommen abschloss, die eigenen Mittel über die Eidgenossenschaft zu kanalisieren, förderte die Schaffung eines künftig binären Zahlungssystems auf der Welt, welches sicher noch zu größeren Verwerfungen an den Weltfinanzmärkten führen wird.

### **1.2.3 Entwicklung der Investitionslinien**

#### Investitionslinie SAFE

Die Linie Safe, die ausschließlich in Anleihen investiert, hat im Jahr 2014 eine Rendite von 9,23% erzielt. Den Vermögensverwaltern ist es trotz widersprechender Erwartungen gelungen, ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis zu erwirtschaften. Die Streuung des Vermögens sowie die Veranlagung in Staatspapiere von Peripherie-Ländern konnten zum positiven Ergebnis beitragen, während der in Unternehmensanleihen investierte Anteil des Vermögens sich ähnlich wie der Markt entwickelte.

#### Investitionslinie ACTIVITY

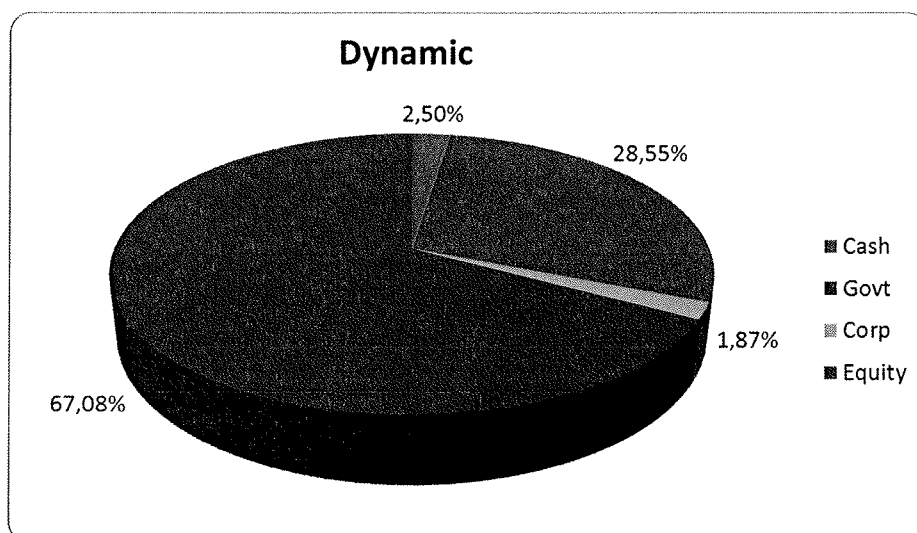
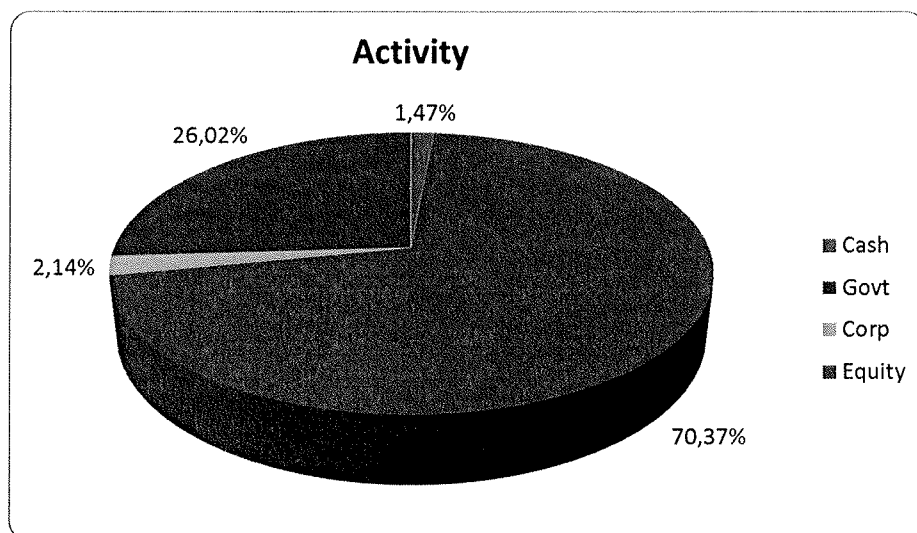
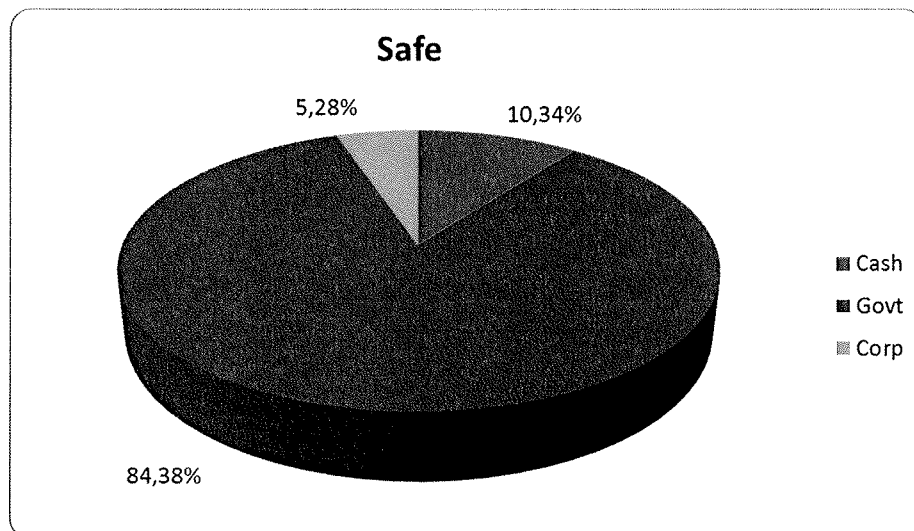
Die Aktienquote im Portfolio, die in neutraler Gewichtung 25% beträgt, wurde von den Vermögensverwaltern dynamisch verwaltet und immer wieder von leicht über- auf untergewichtet gebracht. Die Streuung des Portfolios auf die verschiedenen Sektoren wurde übers Jahr kontinuierlich angepasst. Auf der Anleihen-Seite blieben die Vermögensverwalter weiterhin vor allem bei italienischen Staatsanleihen übergewichtet. Die Investmententscheidungen führten zu einer Rendite von 7,24% für das Jahr 2014.

#### Investitionslinie DYNAMIC

Die Aktienquote im Portfolio, die in neutraler Gewichtung 65% beträgt, wurde von den Vermögensverwaltern dynamisch verwaltet und immer wieder von leicht über- auf untergewichtet gebracht. Die Streuung des Portfolios auf die verschiedenen Sektoren wurde übers Jahr kontinuierlich angepasst. Auf der Anleihen-Seite blieben die Vermögensverwalter weiterhin vor allem bei italienischen Staatsanleihen übergewichtet. Die Investmententscheidungen führten zu einer Rendite von 3,50% für das Jahr 2014.



In den folgenden Schaubildern ist die prozentuelle Zusammensetzung der Investitionslinien des Fonds zum 31. Dezember 2014 abgebildet.



### 1.3 Bewertung der erzielten Wertentwicklungen

Die Wertentwicklungen der drei Investitionslinien mit steigendem Risiko-/Rendite-Profil sind im Folgenden im Vergleich mit den entsprechenden Referenzwerten ('Benchmark') dargestellt.

#### Quotenwerte zum 31. Dezember 2014:

Linie SAFE	13,544 Euro
Linie ACTIVITY	13,949 Euro
Linie DYNAMIC	11,578 Euro

Aufgrund der 2014 angewandten Anlagepolitik konnte für die drei Investitionslinien folgende **Wertentwicklung** im Zeitraum zwischen dem 31.12.2013 und dem 31.12.2014 erzielt werden.

#### Wertentwicklung in Prozenten 2014 und Vergleich mit der entsprechenden 'Benchmark'

INVESTITIONS-LINIE	VERWALTER	WERTZUWACHS	VOLATILITÄT Ex post *	WERTZUWACHS BENCHMARK °	VOLATILITÄT Ex post *
<i>Linie SAFE</i>	Alpenbank AG	9,23 %	1,28 %	11,19 %	2,04 %
<i>Linie ACTIVITY</i>	Pioneer SGR	7,24 %	2,26 %	9,40 %	2,44 %
<i>Linie DYNAMIC</i>	Pioneer SGR	3,50 %	4,57 %	6,61 %	5,15 %

- \* Risikoindikator: mißt die Preisschwankungen innerhalb des angegebenen Zeitraums.
- ° Bezugs-Parameter zum Vergleich der Wertentwicklung der Anteile.

#### Wertentwicklung in Prozenten 2013 und Vergleich mit der entsprechenden 'Benchmark'

INVESTITIONS-LINIE	VERWALTER	WERTZUWACHS	VOLATILITÄT Ex post *	WERTZUWACHS BENCHMARK °	VOLATILITÄT Ex post *
<i>Linie SAFE</i>	Alpenbank AG	1,79 %	2,76 %	1,27 %	3,88 %
<i>Linie ACTIVITY</i>	Pioneer SGR	5,23 %	4,22 %	4,26 %	4,44 %
<i>Linie DYNAMIC</i>	Pioneer SGR	11,34 %	6,47 %	9,29 %	6,16 %

- \* Risikoindikator: mißt die Preisschwankungen innerhalb des angegebenen Zeitraums.
- ° Bezugs-Parameter zum Vergleich der Wertentwicklung der Anteile.

Die Zahlen bezüglich der Wertentwicklung der Investitionslinien sind abzüglich aller Steuern und Kommissionen zu Lasten des Fonds dargestellt, ebenso sind diese in der jeweiligen Benchmark rechnerisch berücksichtigt worden.

**Wertentwicklung in Prozenten 2010 bis 2014**  
**ohne Berücksichtigung von Steuern und Kommissionen**

INVESTITIONSLINIEN	2010	2011	2012	2013	2014
Linie SAFE	2,29%	2,27%	10,28%	2,93%	11,32%
Linie ACTIVITY	3,41%	-0,71%	14,83%	6,99%	9,29%
Linie DYNAMIC	3,89%	-6,61%	17,17%	14,08%	5,32%

Die vom Fonds erwähnten Bezugs-Parameter ('**Benchmark**') für die drei Investitionslinien sind folgende:

- Safe: 100% JPMorgan EMU Bond Index
- Activity: 75% JPMorgan EMU Bond Index  
25% DJones Stoxx50 Return Index
- Dynamic: 35% JPMorgan EMU Bond Index  
65% DJones Stoxx50 Return Index

## 1.4 Verlauf der Vorsorgeverwaltung

Im vergangenen Geschäftsjahr sind die Beitritte von der **Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, den Südtiroler Raiffeisenkassen** und der **Alpenbank AG, Filiale Bozen** abgewickelt worden.

Um einen besseren Überblick zwecks Bewertung der Vorsorgeverwaltung des Fonds zu geben, wird diese anhand der folgenden Tabellen abgebildet, wobei je Investitionslinie die **Beitragszahlungen** und **Auszahlungen** sowie deren prozentualer Anteil an den Gesamtbeträgen dargestellt sind.

### Investitionslinie Safe

Art der Beitragszahlung	Betrag	Prozentualer Anteil an den Gesamtbeiträgen
Individuelle Beiträge	5.456.677	31,66%
Beiträge seitens Arbeitnehmer	4.197.515	24,35%
Reine Abfertigungs-Einzahlungen	318.913	1,85%
Überträge von anderen Fonds	5.262.274	30,53%
Umbuchungen wegen Linien-Wechsel (Switch)	2.002.051	11,61%
<b>Gesamt-Eingänge</b>	<b>17.237.430</b>	<b>100,00%</b>
Art der Ausschüttung	Betrag	Prozentualer Anteil an den Gesamtbeiträgen
Vorschusszahlungen	1.491.139	34,51%
Überträge	194.773	4,51%
Rückkauf/Ablösezahlungen	649.952	15,04%
Umbuchungen wegen Linien-Wechsel (Switch)	1.232.159	28,52%
Rentenauszahlung	0	0,00%
Auszahlung in Kapitalform	752.821	17,42%
<b>Gesamt-Ausschüttungen</b>	<b>4.320.844</b>	<b>100,00%</b>

## Investitionslinie ACTIVITY

Art der Beitragszahlung	Betrag	Prozentualer Anteil an den Gesamtbeiträgen
Individuelle Beiträge	9.802.144	31,52%
Beiträge seitens Arbeitnehmer	13.985.088	44,98%
Reine Abfertigungs-Einzahlungen	990.185	3,18%
Überträge von anderen Fonds	3.308.183	10,64%
Umbuchungen wegen Linien-Wechsel (Switch)	3.008.108	9,68%
<b>Gesamt-Eingänge</b>	<b>31.093.708</b>	<b>100,00%</b>
Art der Ausschüttung	Betrag	Prozentualer Anteil an den Gesamtbeiträgen
Vorschusszahlungen	1.888.458	41,39%
Überträge	188.453	4,13%
Rückkauf/Ablösezahlungen	605.551	13,27%
Umbuchungen wegen Linien-Wechsel (Switch)	1.615.118	35,40%
Rentenauszahlung	0	0,00%
Auszahlung in Kapitalform	265.530	5,81%
<b>Gesamt-Ausschüttungen</b>	<b>4.563.110</b>	<b>100,00%</b>

## Investitionslinie Dynamic

Art der Beitragszahlung	Betrag	Prozentualer Anteil an den Gesamtbeiträgen
Individuelle Beiträge	2.315.408	25,08%
Beiträge seitens Arbeitnehmer	5.688.662	61,60%
Reine Abfertigungs-Einzahlungen	495.789	5,37%
Überträge von anderen Fonds	410.564	4,45%
Umbuchungen wegen Linien-Wechsel (Switch)	323.179	3,50%
<b>Gesamt-Eingänge</b>	<b>9.233.602</b>	<b>100,00%</b>
Art der Ausschüttung	Betrag	Prozentualer Anteil an den Gesamtbeiträgen
Vorschusszahlungen	846.727	22,72%
Überträge	199.231	5,35%
Rückkauf/Ablösezahlungen	194.984	5,23%
Umbuchungen wegen Linien-Wechsel (Switch)	2.486.061	66,70%
Rentenauszahlung	0	0,00%
Auszahlung in Kapitalform	0	0,00%
<b>Gesamt-Ausschüttungen</b>	<b>3.727.003</b>	<b>100,00%</b>

Aus der Analyse der Fonds-Daten geht hervor, dass sich der Großteil der Einzahlungen auf Beiträge von Arbeitnehmern bezieht. Eine Ausnahme bildet die Investitionslinie SAFE, bei welcher die individuellen Einzahlungen über den Beiträgen von Arbeitnehmern liegen. Betreffend Auszahlungen überwiegen bei allen drei Linien die Vorschusszahlungen und die Umbuchungen aufgrund eines Linienwechsels gegenüber den anderen Ausschüttungsformen.

### Ausständige Beitragszahlungen

Am 31. Dezember 2014 betragen die geschuldeten, jedoch noch nicht überwiesenen Beitragszahlungen insgesamt **Euro 534.567**.

Der Fonds hat im Berichtsjahr seine Bemühungen verstärkt, die Schuldnerbetriebe zur Zahlung der ausständigen Beträge zu bewegen.

## 1.5 Verlauf der Fondsverwaltung

Die Verwaltungsprovisionen belaufen sich insgesamt auf **Euro 4.002.289**, während die an die Aufsichtsbehörde COVIP geschuldeten Jahresbeiträge Euro 18.700 betragen.

Im Geschäftsjahr 2014 hatte der Fonds keine Spesen oder sonstige Aufwendungen für rechtliche oder gerichtliche Belange zu tragen.

Für die Veröffentlichung der Anteilswerte wurden im Berichtsjahr Euro 4.209 zzgl. MwSt ausgegeben. Dieser Betrag wurde von der Bank getragen und war somit nicht zu Lasten des Fonds. Dies gilt ebenso für die Entgelte zu Gunsten des Verantwortlichen und des Überwachungsorgans für einen Gesamtbetrag von Euro 12.000.

Im Berichtsjahr fielen folgende Aufwendungen zu Lasten des Fonds an:

### Linie Safe

Beschreibung	Betrag	% des Netto-Vermögens
Verwaltungsspesen	910.691	0,90%
Beitrag COVIP	4.133	0,00%
Depotbank	96	0,00%
Ersatzsteuer	1.040.765	1,02%
Gesamtspesen	1.955.685	1,92%

### Linie Activity

Beschreibung	Betrag	% des Netto-Vermögens
Verwaltungsspesen	2.278.017	1,09%
Beitrag COVIP	10.603	0,01%
Depotbank	112	0,00%
Ersatzsteuer	1.703.581	0,82%
Gesamtspesen	3.992.313	1,92%

### Linie Dynamic

Beschreibung	Betrag	% des Netto-Vermögens
Verwaltungsspesen	813.581	1,32%
Beitrag COVIP	3.964	0,01%
Depotbank	104	0,00%
Ersatzsteuer	257.644	0,42%
Gesamtspesen	1.075.293	1,75%

Für weitere Informationen wird auf den Anhang verwiesen.

## 1.6 Im Interessenkonflikt getätigte Geschäftsfälle

Während des Geschäftsjahres waren seitens der beauftragten Vermögensverwalter Ankäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten zu verzeichnen, welche von mit dem Vermögensverwalter verbundenen Subjekten ausgegeben wurden und somit einen Interessenkonflikt begründen.

Die Veranlagung in diese Finanzinstrumente, welche regelungskonform erfolgte, kann man in Bezug auf das Gesamt-Fondsvermögen als geringfügig bezeichnen. Die Transaktionen wurden im ausschließlichen Interesse der Fonds-Mitglieder durchgeführt und hatten keinen negativen Einfluss auf die korrekte Geschäftsgebarung des Fonds. Die Gefahr, dass diese Interessenkonflikte sich wertmindernd oder anderweitig negativ zu Lasten der Eingeschriebenen auswirken, besteht nicht.

In der folgenden Aufstellung sind jene Investitionen beschrieben, welche mit einem Interessenkonflikt behaftet sind:

<b>Vermögens- Verwalter</b>	<b>Datum Transaktion</b>	<b>Art Transaktion</b>	<b>ISIN-Kodex</b>		<b>Menge</b>
PIONEER	07.02.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	77
PIONEER	07.02.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	2.805
PIONEER	07.02.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	70
PIONEER	07.02.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	2.555
PIONEER	09.04.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	1.027
PIONEER	09.04.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	908
PIONEER	21.05.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	120
PIONEER	21.05.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	3.486
PIONEER	21.05.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	61
PIONEER	21.05.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	1.721
PIONEER	16.07.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	82
PIONEER	16.07.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	410
PIONEER	16.07.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	2.372
PIONEER	16.07.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	50
PIONEER	16.07.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	250
PIONEER	16.07.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	1.401
PIONEER	24.07.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	2.041
PIONEER	24.07.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	1.601
PIONEER	27.08.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	219
PIONEER	27.08.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	792
PIONEER	27.08.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	128
PIONEER	27.08.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	462
PIONEER	18.09.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	11.217
PIONEER	18.09.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	8.730
PIONEER	16.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-18.782
PIONEER	16.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-14.566
PIONEER	17.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-19.415
PIONEER	17.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-15.016
PIONEER	28.10.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	29.628
PIONEER	28.10.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	22.911

PIONEER	14.11.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	232
PIONEER	14.11.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	919
PIONEER	14.11.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	149
PIONEER	14.11.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	593
PIONEER	18.11.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	180
PIONEER	18.11.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	716
PIONEER	18.11.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	3.551
PIONEER	18.11.2014	Ankauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	23
PIONEER	18.11.2014	Ankauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	92
PIONEER	18.11.2014	Ankauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	448
PIONEER	02.12.2014	Verkauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	-155.125
PIONEER	02.12.2014	Verkauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	-114.756

## 1.7 Bedeutende Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es sind keine bedeutenden Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres zu verzeichnen.

## 1.8 Ausblick auf die Fonds-Entwicklung

Für das Jahr 2015 kann man von einer weiteren Zunahme sowohl der Mitgliederanzahl als auch der Beitragszahlungen ausgehen, zumal die Werbe- und Sensibilisierungskampagnen zum Thema 'Private Vorsorge' auf Betriebsebene sowie auf politisch/öffentlicher Ebene verstärkt weitergeführt werden.

Vor diesem Hintergrund wird die Anlagepolitik wie bisher ausschließlich auf die Interessen der Mitglieder ausgerichtet, wobei das Prinzip der Vorsicht und eine angemessene Verhältnismäßigkeit zwischen Risiko- und Renditefaktoren für jede einzelne Investitionslinie bestimmend sein werden.

Bozen, 9. März 2015

Der Verantwortliche des Fonds

dott. Giorgio Tanas



Der Verwaltungsrat der Bank

Der Präsident

Dr. Michael Grüner



## 2 Jahres-Rechenschaftsbericht

### 2.1 Anhang

Gemäß den Vorschriften der Aufsichtsbehörde für Pensionsfonds (COVIP) vom 17. Juni 1998 und den darauffolgenden Ergänzungen ist der vorliegende Jahres-Rechenschaftsbericht nach dem Prinzip der Bilanzwahrheit und der Bilanzklarheit erstellt, und die Vermögens- und Finanzsituation sowie die Ertragslage korrekt und zutreffend erläutert worden.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind im Einklang mit den Vorschriften im ZGB und mit den interpretativen Vorgaben des italienischen 'Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti contabili'.

Der Jahresabschluss ist in Euro abgefasst, die Zahlenwerte sind ohne Dezimalstellen dargestellt. Der besseren Übersicht wegen wurden auch im Anhang alle Zahlenwerte in ganzen Einheiten anstatt in Tausend angegeben und mit entsprechenden Vergleichswerten dargestellt.

Die Buchhaltung des Fonds wurde *in Euro* geführt.

Die bei der Rechnungslegung angewandten *Buchungsgrundsätze* sind kohärent mit jenen, welche während des Berichtsjahres bei der Berechnung der Anteilswerte angewandt wurden und entsprechen den Vorgaben der Aufsichtsbehörde.

Bezüglich ausständige Beitragszahlungen wird bestätigt, dass die entsprechenden Beträge in den *Ordnungskonten* verbucht worden sind und dass sie – in Abweichung vom Kompetenzprinzip – erst nach erfolgtem Inkasso als Zahlungseingang registriert werden. Demzufolge werden diese Einzahlungen erst dann im Netto-Vermögen als auch in den Positionen der Mitglieder berücksichtigt.

Durch den Einsatz eines umfassenden Informationssystems sowie eines geeigneten Buchungs- und Verwaltungswesens konnte die strikte *Trennung der Transaktionen* der Anspar- und Rentenphase sowie je Investitionslinie gewährleistet werden.

#### 2.1.1 Allgemeine Informationen

##### 2.1.1.1. Darstellung der Strukturmerkmale des Fonds

Der "Raiffeisen Offener Pensionsfonds" wurde als offener Pensionsfonds mit festgelegten Beitragszahlungen ursprünglich von der PensPlan Invest SGR AG gegründet und gemäß Beschluss der Aufsichtsbehörde für Pensionsfonds vom 8. September 2005 im Register für Pensionsfonds unter der Nummer 149 eingeschrieben.



Seit dem 01.01.2014 übt die **Raiffeisen Landesbank Südtirol AG** die Funktion des **Fonds-Inhabers** aus, wozu sie seitens der COVIP im Einvernehmen mit der Banca d'Italia mit dem Erlass Nr. 4079 vom 05. Juni 2013 ermächtigt worden ist.

Aus Gründen der Kontinuität bei der Vermögensverwaltung und Abwicklung wurde beschlossen, die Verwaltungsstrukturen unverändert zu belassen, zumal sie sich in den vergangenen Verwaltungsperioden als geeignet erwiesen haben, sowohl in Hinsicht auf die Wirtschaftlichkeit als auch auf die erforderlichen Leistungen für die Mitglieder.

Ein neuer Abteilungsbereich für Koordinierungstätigkeiten zwischen den Vermittlern und der Verwaltungsstruktur wurde eingerichtet. Darüber hinaus hat die RLB mit der **Pensplan Centrum AG** einen Outsourcingvertrag für die Verwaltungs- und Buchungstätigkeit sowie die Erbringung von Informations- und Beratungsdienstleistungen abgeschlossen.

Die Funktionen als Depotbank übt nach wie vor die **State Street Bank S.p.A.**, mit Sitz in Mailand, Via Ferrante Aporti, n. 10 aus. Die Depotbank ist mit der Vermögensverwahrung beauftragt und stellt periodisch die für die Berechnung der Quotenwerte erforderlichen Daten zur Verfügung. Sie führt die Weisungen der Vermögensverwalter aus, indem sie deren Übereinstimmung mit den gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen überprüft und die Leistungsversprechen einhält. Die Depotbank trägt die Verantwortung für jeglichen Nachteil/Schaden, der aus der Nichterfüllung ihrer Pflichten entsteht.

Der Verwaltungsrat der Bank hat die bisherige Ausrichtung der **Anlagepolitik** und der Vermögensverwaltung unverändert belassen und den Auftrag, spezifische Entscheidungen bei der Veranlagung der einzelnen Investitionslinien bezüglich des gesamten Vermögens der Investitionslinien, aller Märkte und den von der Geschäftsordnung des Fonds erlaubten Arten von Finanzinstrumenten an:

- die **Alpenbank AG** – Filiale Bozen, mit Sitz in Bozen, Kornplatz, 2 für die Investitionslinie Safe und an
- die **Pioneer Investment Management SGRpA**, mit Sitz in Mailand, Piazza Gae Aulenti,1 für die Investitionslinien Activity und Dynamic erteilt.

Der Auftrag ist von den beauftragten Vermögensverwaltern unter strikter Einhaltung der jeweils von der Bank festgelegten Anlagebedingungen, in Übereinstimmung mit der für jede Investitionslinie festgelegten Anlagepolitik und der vom Dekret des Schatzministers Nr. 703 vom 21. November 1996 vorgesehenen Grenzen, auszuführen. Der Auftrag bewirkt keine Befreiung oder Einschränkung der Verantwortung der Bank und kann jederzeit widerrufen werden.

Als Revisionsgesellschaft wurde **PricewaterhouseCoopers S.p.A.** beauftragt, im Rahmen des neunjährigen Prüfauftrages der Bank auch die Prüfung des Jahres-Rechenschaftsberichtes des Fonds durchzuführen.

Für die Auszahlung von Renten hat die RLB mit der Versicherungsgesellschaft **Assimoco Vita S.p.A.** mit Sitz in Segrate (MI) – Centro Direzionale 'Milano Oltre' – Palazzo Giotto, eine entsprechende Konvention abgeschlossen. Die Eingeschriebenen können dabei gemäß Art.

11 der Geschäftsordnung zwischen einer 'sofortigen Leibrente', einer 'übertragbaren Leibrente' und einer 'sofortigen Zeitrente und nachfolgenden Leibrente' wählen.

Als Verantwortlicher des Fonds beaufsichtigt **Dott. Giorgio Tanas** die Fondsverwaltung und die Vermögensverwaltung des Fonds, auch bei Vorhandensein von Mandaten zur Vermögensverwaltung, und überprüft die Übereinstimmung der Anlagepolitik mit den geltenden Gesetzesbestimmungen und den in der Geschäftsordnung festgelegten Kriterien.

Die Beitrittssammlung zum Fonds erfolgt in erster Linie durch die der Raiffeisen-Geldorganisation zugehörigen Banken und weiters durch Subjekte, mit welchen der Fonds eine entsprechende Vermittlerkonvention abgeschlossen hat (veröffentlicht auf der Internetseite [www.raiffeisenpensionsfonds.it](http://www.raiffeisenpensionsfonds.it)). Die Vermittlung kann auch als Haustürgeschäft durch befugte Vermittler erfolgen.

Der Fonds ist ein **Mehr-Linien-Fonds** und bietet 3 verschiedene Investitionslinien, jede mit eigenem Risiko-/Ertragsprofil und eigener Anlagepolitik.

#### Investitionslinie Safe

Die Linie Safe hat eine mittelfristige Aufwertung des veranlagten Kapitals zum Zweck, mit einem geringen bis mittelmäßigen Risiko.

Die Anlagepolitik des Vermögensverwalters ist bei der Zusammensetzung des Anlageportfolios ausschließlich auf Obligationen von internationalen Emittenten in Euro oder Fremdwährung ausgerichtet. Was die Qualität der veranlagten Obligationen betrifft, ist bei der Anlageverwaltung die Einhaltung eines Ratings verpflichtend, welches mindestens der Einstufung BBB- gemäß der Bewertungsskala von Standard & Poor's oder eines ähnlichen Niveaus gemäß der Bewertungsskala von Moody's oder Fitch entspricht. Der Anteil an Schuldverschreibungen mit den genannten Mindest-Ratings darf nicht höher als 5 % des gesamten Portfolios sein.

#### Investitionslinie Activity

Die Linie Activity hat eine mittel- bis langfristige Aufwertung des veranlagten Kapitals zum Zweck, mit einem mittelmäßigen bis hohen Risiko.

Der Vermögensverwalter investiert dabei höchstens 40 % des Anlageportfolios in Aktien internationaler Emittenten sowie den Rest in Staats- oder Unternehmensanleihen in Euro oder ausländischer Währung. Bei der Anlagepolitik auf den Aktienmärkten wird bevorzugt in Wertpapiere mit hoher Kapitalisierung investiert.

Der restliche Teil kann in Obligationen in Euro oder anderen Währungen veranlagt werden. Was die Qualität der veranlagten Obligationen betrifft, ist bei der Anlageverwaltung die Einhaltung eines Ratings verpflichtend, welches mindestens der Einstufung BBB- gemäß der Bewertungsskala von Standard & Poor's oder eines ähnlichen Niveaus gemäß der Bewertungsskala von Moody's oder Fitch entspricht. Der Anteil an Schuldverschreibungen mit den genannten Mindest-Ratings darf nicht höher als 5 % des gesamten Portfolios sein.

## Investitionslinie Dynamic

Die Linie Dynamic hat eine mittel- bis langfristige Aufwertung des veranlagten Kapitals zum Zweck, mit einem entsprechend hohen Risiko.

Der Vermögensverwalter investiert mindestens 40 % und höchstens 80 % des Portfolios in Wertpapiere internationaler Emittenten, die dem Risikokapital zugeordnet werden.

Der restliche Teil kann in Obligationen staatlicher oder privater Emittenten, auch in ausländischer Währung, veranlagt werden. Was die Qualität der veranlagten Obligationen betrifft, ist bei der Anlageverwaltung die Einhaltung eines Ratings verpflichtend, welches mindestens einer Einstufung BBB- gemäß der Bewertungsskala von Standard & Poor's oder eines ähnlichen Niveaus gemäß der Bewertungsskala von Moody's oder Fitch entspricht. Der Anteil an Schuldverschreibungen mit den genannten Mindest-Ratings darf nicht höher als 5 % des gesamten Portfolios sein.

### **2.1.1.2 Bewertungskriterien für die Aktiv- und Passivbestände des Fonds**

Bei der Erstellung des Jahres-Rechenschaftsberichtes wurde nicht von den Vorgaben im Punkt 1.5 der obgenannten Verordnung der Aufsichtsbehörde für Pensionsfonds abgewichen. Die aktiven und passiven Bilanzposten wurden getrennt bewertet, während für die miteinander verbundene Aktiv- und Passivposten eine koerente Bewertungsmethode erwählt wurde.

Im Folgenden werden die angewandten Bewertungskriterien je Bilanzposten erläutert:

- Bankguthaben

Die Guthaben bei Banken wurden zum voraussichtlichen Wert bei Fälligkeit bewertet, was dem Nominalwert gleichkommt. Die Guthaben in Fremdwährung wurden zum Devisen-Kassakurs des Abschlussdatums bewertet.

- Forderungen aus Pensionsgeschäften

Beim Jahresabschluss bestanden keine offenen Pensionsgeschäfte.

- Quotierte Finanzinstrumente

Bei quotierten Finanzinstrumenten wurde die Bewertung aufgrund der Tageswerte am Stichtag durchgeführt, wobei die Referenzwerte nach folgenden Kriterien ermittelt worden sind:

- quotierte italienische Staatsanleihen      MOT-Abschlusspreis (trade)
- quotierte italienische Aktien              Abschlusskurs an der Bezugsbörse (last price)
- quotierte ausländ. Staatsanleihen        Abschlusspreis an der Bezugsbörse (last price) oder, im Fall einer nicht regelmäßigen Kursstellung, Bid-Preis von TRAX (ex XTRAKTER)
- quotierte ausländ. Aktien                  Abschlusskurs an der Bezugsbörse (last price)
- quotierte Obligationen                      Abschlusspreis (last price) oder Bid-Preis von TRAX (ex XTRAKTER)

Als Referenz-Markt wird ein Markt mit bedeutenden Umsätzen (most liquid market), bezogen auf den jeweiligen Titel, erwähnt. Für die italienischen Staatsanleihen gilt MTS (mercato all'ingrosso titoli di stato) als Bezugsmarkt.

Die zwecks Erhebung der obgenannten Preise verwendeten Informationsquellen (price provider) sind die "Ced Borsa" für den italienischen Markt und "Telekurs Financial" bzw. "Bloomberg" für die ausländischen Märkte.

- Nicht quotierte Finanzinstrumente

Beim Jahresabschluss waren keine Bestände an nicht quotierten Finanzinstrumenten in den Portfolios.

- Devisen

Die Vermögensgegenstände in Fremdwährung werden mit dem Devisen-Kassakurs des Abschlussdatums (offizieller Kurs der EZB) umgerechnet.

- Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Forderungen werden zum voraussichtlichen Realisierungswert bewertet. Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert registriert.

- Rechnungsabgrenzungen

In den Rechnungsabgrenzungsposten sind all jene Posten der Erfolgsrechnung berücksichtigt, welche nach dem Kompetenzprinzip den Jahresabschluss betreffen und somit aus einer antizipativen oder transitorischen Verrechnung entstehen.

- Steuerverbindlichkeiten

Die Pensionsfonds sind verpflichtet, eine auf das Ergebnis der Vermögensverwaltung berechnete Kapitalertrags-Steuer im Ersatzwege abzuführen, welche bis zum 16. Juni 2014 zum Steuersatz von 11 % auf das erzielte Finanzergebnis je Steuerperiode zu berechnen war.

Im Fall einer negativen Wertentwicklung ist der Fonds berechtigt, diese bis zu ihrer betraglichen Deckung zur Gänze und ohne zeitliche Begrenzung in den nächsten Steuerperioden aufzurechnen.

Im Zuge der Umwandlung des Dekrets Nr. 66 vom 24.04.2014, Art. 4, Absatz 6-ter, wurde der Steuersatz für die Einkommens-Ersatzsteuer von 11 auf 11,50 % für die im Jahr 2014 angereiften Finanzergebnisse erhöht.

Letztens wurde mit dem Stabilitätsgesetz 2015 der Steuersatz erneut erhöht und auf 20 % festgelegt. Diese kommt rückwirkend zum 1. Jänner 2014 zur Anwendung.

Für eine ausführliche Behandlung dieses Themas wird auf den Punkt 50 "Ersatzsteuer" im Anhang einer jeden Investitionslinie verwiesen.

- Beitragszahlungen

Die Beiträge zu Gunsten der Mitglieder werden allgemein erst nach durchgeführter Überweisung als Eingang verbucht, wobei das Kompetenzprinzip nicht zur Anwendung kommt. Die geschuldeten, nicht überwiesenen Beträge werden in eigenen Ordnungskonten festgehalten.

### 2.1.1.3 Kriterien für die Kostenaufteilung je Phase und Linie

Der Fonds mit seinen drei Investitionslinien verzeichnet sowohl Mitglieder, welche sich in der Ansparphase, als auch Mitglieder, die sich in der Rentenphase befinden.

Im Berichtsjahr sind keine allgemeinen Kosten angefallen, welche auf die einzelnen Investitionslinien und/oder Phasen zu verteilen waren.

### 2.1.1.4 Kriterien/Abläufe für die Schätzung der Aufwendungen und Erlöse

Die vorgenannten Erlöse und Aufwendungen wurden termingerecht jeweils in jenen Perioden errechnet, in denen sie angereift sind. Es wurden keine Schätzungen derselben vorgenommen.

### 2.1.1.5 Gliederung nach Tätigkeit und Anzahl der Eingeschriebenen

In der folgenden Tabelle sind die Eingeschriebenen nach Tätigkeit je Investitionslinie gegliedert:

<b>Mitglieder nach Tätigkeit</b>	<b>Safe</b>	<b>Activity</b>	<b>Dynamic</b>
Arbeitnehmer	2.719	6.749	2.379
Landwirte und Pächter	105	316	44
Handwerker	250	638	118
Kaufleute	114	196	40
Freie Mitarbeiter	19	61	9
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften	0	3	1
Freiberufler	226	492	146
Andere	1.538	2.684	898
<b>Gesamt</b>	<b>4.971</b>	<b>11.139</b>	<b>3.635</b>

### **2.1.1.6      Zusätzliche Informationen**

Zum 1. Jänner 2014 wurde die Trägerschaft des Fonds von PensPlan Invest SGR S.p.A. an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG abgetreten. Dadurch wurden weder die Charakteristiken des Fonds beeinflusst noch hatte dies Auswirkungen auf die Mitglieder, welche sich nach wie vor an das selbe Vermittlernetz mit den gleichen Ansprechpartnern wenden konnten.

## 2.1.2 Rechenschaftsberichte je Phase

### 2.1.2.1 Rechenschaftsberichte zur Ansparphase

Gemäß den Weisungen der Aufsichtsbehörde für Pensionsfonds wurden jene Posten, welche keinen Betrag für die betreffende Periode aufweisen, nicht angegeben.

Mit Bezug auf die Ersatzsteuer wird zum Zeitpunkt der Einzahlung gemäß Art. 17 Abs. 2 des GvD 252/05 von der Möglichkeit der Aufrechnung Gebrauch gemacht, wenn sich bei einer Investitionslinie ein negatives Ergebnis ergeben hat. Diese erfolgt, indem der Linie, welche ein negatives Ergebnis erzielt hat, die Ersatzsteuer der Linie mit positivem Ergebnis gutgeschrieben wird.

#### 2.1.2.1.1 Investitionslinie S A F E

##### 2.1.2.1.1.1 Vermögensaufstellung

(Werte in Euro ohne Dezimalstellen)		<b>JAHR 2014</b>	<b>JAHR 2013</b>
<b>10</b>	<b>Verwaltetes Vermögen</b>	<b>102.881.677</b>	<b>81.066.322</b>
a)	Bankguthaben	11.699.668	5.417.970
c)	Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen	85.133.684	52.001.241
d)	Quotierte Obligationen	5.294.800	22.522.442
l)	Abgrenzungsposten	753.481	1.124.548
n)	Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung	44	121
<b>20</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>0</b>	<b>3.569</b>
	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>102.881.677</b>	<b>81.069.891</b>
<b>10</b>	<b>Verbindlichkeiten aus der Vorsorgeverwaltung</b>	<b>-62.355</b>	<b>-72.821</b>
a)	Verbindlichkeiten	-62.355	-72.821
<b>20</b>	<b>Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>-82.173</b>	<b>67.723</b>
d)	Sonstige Verbindlichkeiten	-82.173	-67.723
<b>30</b>	<b>Steuerverbindlichkeiten</b>	<b>-1.040.765</b>	<b>-158.912</b>
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>-1.185.293</b>	<b>-299.456</b>
<b>100</b>	<b>Netto-Vermögen für Ausschüttungen</b>	<b>101.696.384</b>	<b>80.770.435</b>
	<b>ORDNUNGSKONTEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2.1.2.1.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

(Werte in Euro ohne Dezimalstellen)		JAHR 2014	JAHR 2013
<b>10</b>	<b>Saldo der Vorsorgeverwaltung</b>	<b>12.916.586</b>	<b>10.237.074</b>
a)	Beitragseinzahlungen	17.237.430	12.650.052
b)	Vorschusszahlungen	-1.491.139	-929.727
c)	Überträge und Ablösungen	-2.076.884	-788.466
d)	Rentenleistungen	0	-34.073
e)	Auszahlungen in Kapitalform	-752.821	-660.712
<b>20</b>	<b>Ergebnis der Vermögensverwaltung</b>	<b>9.965.047</b>	<b>2.193.292</b>
a)	Dividenden und Zinsen	2.243.913	2.199.367
b)	Gewinne/Verluste aus Finanztransaktionen	7.721.134	-6.075
<b>30</b>	<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>-914.919</b>	<b>-748.636</b>
a)	Fondsverwalter (Bank)	-914.823	-748.483
b)	Depotbank	-96	-153
<b>40</b>	<b>Veränderung des Netto-Vermögens für Ausschüttungen vor Ersatzsteuer (10)+(20)+(30)</b>	<b>21.966.714</b>	<b>11.681.730</b>
<b>50</b>	<b>Ersatzsteuer</b>	<b>-1.040.765</b>	<b>-158.912</b>
	<b>Veränderung des Netto-Vermögens für Ausschüttungen (40)+(50)</b>	<b>20.925.949</b>	<b>11.522.818</b>



### 2.1.2.1.1.3 Anhang

#### 2.1.2.1.1.3.1 Aufstellung betreffend Anzahl und Gegenwert der bestehenden, neu ausgestellten und annullierten Quoten

In der folgenden Tabelle sind Anzahl und Gegenwert der bestehenden Quoten zu Beginn und Ende des Berichtsjahres sowie die in diesem Zeitraum neu ausgestellten bzw. annullierten Quoten dargestellt:

Beschreibung	Anzahl		Gegenwert *
Bestehende Quoten zu Jahresbeginn	6.513.768,14451	Euro	80.770.435
Neu ausgestellte Quoten	1.330.468,17222	Euro	17.240.039
Annullierte Quoten	335.545,60943	Euro	4.357.474
Bestehende Quoten zu Jahresende	7.508.690,70730	Euro	101.696.384

\* Der Gegenwert der Quoten ist mit dem Wert bei Ausstellung oder Annullierung errechnet.

#### 2.1.2.1.1.3.2 Ergänzende Informationen zur Vermögensaufstellung und Gewinn- und Verlustrechnung

### AKTIVA

#### 10 Verwaltetes Vermögen

Die Vermögensverwaltung hat am 7. Dezember 2005 begonnen.

In der folgenden Tabelle sind die Beträge der im Berichtsjahr zugewiesenen Liquidität festgehalten:

Vermögensverwalter	Zuweisung in Euro
<b>Alpenbank</b>	<b>10.200.000</b>

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Merkmale der an die Vermögensverwalter erteilten Mandate beschrieben, so wie diese in den abgeschlossenen Konventionen festgeschrieben sind.

Vermögens- verwalter	Anlage- politik	Bezugs- Parameter	Anteil	Kod.Bloomberg	Art	zugelassene Währungen
Alpenbank	Aktiv	JPMORGAN EMU BOND INDEX	100%	JPMGEMLC	Obligationen	EUR, GBP, USD, JPY, AUD, andere

Das verwaltete Vermögen betrug am 31. Dezember 2014 insgesamt Euro 102.881.677 und unterteilt sich wie folgt:

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
a) Bankguthaben	11.699.668	5.417.970
c) Anleihen von Staaten oder intern. Organisationen	85.133.684	52.001.241
d) Quotierte Obligationen	5.294.800	22.522.442
l) Aktive Abgrenzungsposten	753.481	1.124.548
n) Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung	44	121
<b>Summe</b>	<b>102.881.677</b>	<b>81.066.322</b>

**Salden der von den Vermögensverwaltern verwendeten Bankkonten zum  
31. Dezember 2014:**

BANK	KONTONUMMER	WÄHR.	SALDO IN EURO	% des GESAMT- Vermögens
STATE STREET BANK K/K LIQUIDITÄT	6152376586.73	EUR	2.360.747	2,29%
K/K LIQUIDITÄT ALPENBANK	6152996266.60	EUR	9.319.125	9,06%
K/K USD ALPENBANK	1610030125.66	USD	1.075	0,00%
K/K GBP ALPENBANK	1610030125.67	GBP	6.170	0,01%
K/K CHF ALPENBANK	1610093012.00	CHF	12.277	0,01%
K/K NZD ALPENBANK	1610093007.54	NZD	274	0,00%

**Auflistung der ersten 50 Wertpapiere im Portfolio:**

Nr.	Währ.	ISIN-Kodex	Wertpapier	Menge	Betrag	% des Gesamt- vermögens
1	EUR	ES00000126B2	SPAGNA 2,75% 31/10/24	8.000.000	8.828.800	8,58%
2	EUR	DE0001102309	GERMANY 1,5% 15/02/23	7.000.000	7.658.000	7,44%
3	EUR	FR0011962398	FRANCIA OAT 1,75% 25/11/24	7.000.000	7.609.000	7,40%
4	EUR	IT0005028003	BTP 2,15% 15/12/21	7.000.000	7.349.300	7,14%
5	EUR	IT0004634132	BTP 3,75% 01/03/21	5.000.000	5.755.000	5,59%
6	EUR	IT0004536949	BTP 4,25% 01/03/20	3.500.000	4.072.950	3,96%
7	EUR	IT0004594930	BTP 4% 01/09/20	3.500.000	4.054.050	3,94%
8	EUR	FR0011337880	FRANCIA OAT 2,25% 25/10/22	3.500.000	3.959.900	3,85%
9	EUR	AT0000A105W3	AUSTRIA 1,75% 20/10/23	3.500.000	3.856.650	3,75%
10	EUR	FR0011059088	FRANCIA 3,25% 25/10/21	3.000.000	3.576.000	3,48%
11	EUR	FR0011883966	FRANCIA OAT 2,5% 25/05/30	3.000.000	3.453.000	3,36%
12	EUR	IT0005045270	BTP 2,5% 01/12/24	3.000.000	3.170.700	3,08%
13	EUR	BE0000328378	BELGIO 2,25% 22/06/23	2.500.000	2.825.750	2,75%
14	EUR	BE0000315243	BELGIO 4% 28/03/19	2.000.000	2.330.600	2,27%
15	EUR	DE0001102358	GERMANY 1,5% 15/05/24	2.000.000	2.180.400	2,12%
16	EUR	ES00000126C0	SPAGNA 1,4% 31/01/20	2.000.000	2.052.400	1,99%
17	EUR	AT0000386115	AUSTRIA 3,9% 15/07/2020	1.500.000	1.808.250	1,76%
18	EUR	BE0000312216	BELGIO 4% 28/03/18	1.500.000	1.694.100	1,65%
19	EUR	IT0004793474	BTP 4,75% 01/05/17	1.500.000	1.644.600	1,60%
20	EUR	AT0000A0VRF9	AUSTRIA 1,95% 18/06/19	1.500.000	1.626.000	1,58%
21	EUR	IT0004898034	BTP 4,50% 01/05/23	1.000.000	1.218.500	1,18%
22	EUR	FR0010854182	FRANCIA OAT 3,5% 25/04/20	1.000.000	1.172.500	1,14%
23	EUR	IT0005024234	BTP 3,50% 01/03/30	1.000.000	1.117.600	1,09%
24	EUR	ES00000126A4	SPAGNA 1,8% I/L 30/11/24	1.000.000	1.111.584	1,08%
25	EUR	XS0973623514	UNICREDIT 3,625% 24/01/19	1.000.000	1.097.300	1,07%
26	EUR	XS1014759648	GENERALI 2,875% 14/01/20	1.000.000	1.094.800	1,06%
27	EUR	XS0963375232	GOLDMAN SACHS GRP2,625% 19/08/20	1.000.000	1.087.900	1,06%
28	EUR	XS0935795939	UNICREDIT TV 22/01/16	1.000.000	1.009.200	0,98%
29	EUR	IT0004568272	BTP 3% 15/04/15	1.000.000	1.008.050	0,98%
30	EUR	XS0880279491	INTESA SPAOLO TV 29/07/15	1.000.000	1.005.600	0,98%

**Informationen über nicht geregelte Wertpapier-Ankäufe und –Verkäufe:**

Bei Geschäftsabschluss waren keine nicht geregelten Ankäufe und Verkäufe von Wertpapieren zu verzeichnen.

## Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen:

Art	Italien	Andere EU-Länder	USA	Andere OECD-Länder	Andere nicht OECD-Länder	Summe	% des Ges.verm.
Anleihen	33.597.650	55.742.934	1.087.900	0	0	<b>90.428.484</b>	87,80%

## Wertpapieranlagen je Währung:

Währung	Betrag in Euro
EUR	90.428.484
<b>Summe</b>	<b>90.428.484</b>

## Informationen zur modifizierten Duration der Anleihen im Portfolio, bezogen auf deren Gesamtbestand sowie auf die einzelnen Typologien:

Wertpapier	ISIN-Kodex	Gattung	Menge	Mod. Duration	Gewicht. $\emptyset$
BTP 4,25% 01/03/20	IT0004536949	Ital. Staatsanleihen	3.500.000	4,632	
BTP 3% 15/04/15	IT0004568272	Ital. Staatsanleihen	1.000.000	0,283	
BTP 4% 01/09/20	IT0004594930	Ital. Staatsanleihen	3.500.000	5,064	
BTP 3,75% 01/03/21	IT0004634132	Ital. Staatsanleihen	5.000.000	5,489	
BTP 4,75% 01/05/17	IT0004793474	Ital. Staatsanleihen	1.500.000	2,211	
BTP 3,50% 01/03/30	IT0005024234	Ital. Staatsanleihen	1.000.000	11,685	
BTP 2,15% 15/12/21	IT0005028003	Ital. Staatsanleihen	7.000.000	6,418	
BTP 2,5% 01/12/24	IT0005045270	Ital. Staatsanleihen	3.000.000	8,706	
					<b>5,83</b>
ÖSTERREICH 3,9% 15/07/2020	AT0000386115	Ausl. Staatsanleihen	1.500.000	5,055	
BELGIEN 4% 28/03/18	BE0000312216	Ausl. Staatsanleihen	1.500.000	3,033	
BELGIEN 4% 28/03/19	BE0000315243	Ausl. Staatsanleihen	2.000.000	3,900	
FRANKREICH OAT 3,5% 25/04/20	FR0010854182	Ausl. Staatsanleihen	1.000.000	4,869	
FRANKREICH 3,25% 25/10/21	FR0011059088	Ausl. Staatsanleihen	3.000.000	6,233	
ÖSTERREICH 1,95% 18/06/19	AT0000A0VRF9	Ausl. Staatsanleihen	1.500.000	4,284	
FRANKREICH OAT 2,25% 25/10/22	FR0011337880	Ausl. Staatsanleihen	3.500.000	7,235	
BELGIEN 2,25% 22/06/23	BE0000328378	Ausl. Staatsanleihen	2.500.000	7,730	
DEUTSCHLAND 1,5% 15/02/23	DE0001102309	Ausl. Staatsanleihen	7.000.000	7,620	
ÖSTERREICH 1,75% 20/10/23	AT0000A105W3	Ausl. Staatsanleihen	3.500.000	8,200	
SPANIEN 1,8% I/L 30/11/24	ES00000126A4	Ausl. Staatsanleihen	1.000.000	1,001	
SPANIEN 2,75% 31/10/24	ES00000126B2	Ausl. Staatsanleihen	8.000.000	8,643	
DEUTSCHLAND 1,5% 15/05/24	DE0001102358	Ausl. Staatsanleihen	2.000.000	8,725	
FRANKREICH OAT 2,5% 25/05/30	FR0011883966	Ausl. Staatsanleihen	3.000.000	12,825	
FRANKREICH OAT 1,75% 25/11/24	FR0011962398	Ausl. Staatsanleihen	7.000.000	9,129	
SPANIEN 1,4% 31/01/20	ES00000126C0	Ausl. Staatsanleihen	2.000.000	4,835	
					<b>7,52</b>
INTESA SPAOLO TV 29/07/15	XS0880279491	Unternehmensanleihen	1.000.000	0,565	
UNICREDIT TV 22/01/16	XS0935795939	Unternehmensanleihen	1.000.000	0,065	
GOLDMAN SACHSGRP2,625% 19/08/20	XS0963375232	Unternehmensanleihen	1.000.000	5,231	
UNICREDIT 3,625% 24/01/19	XS0973623514	Unternehmensanleihen	1.000.000	3,706	
GENERALI 2,875% 14/01/20	XS1014759648	Unternehmensanleihen	1.000.000	4,615	
					<b>2,92</b>
<b>Der gewichtete Durchschnitt der ‚mod. Duration‘ bezogen auf den Gesamtbestand im Portfolio beträgt</b>					<b>6,70</b>

### Informationen zu Geschäftsfällen im Interessenkonflikt:

Es wurden keine Veranlagungen im Interessenkonflikt getätigt.

### Informationen zu Pensionsgeschäften:

Bei Geschäftsabschluss bestanden keine Pensionsgeschäfte.

### Termingeschäfte zur Abdeckung des Wechselkursrisikos:

Bei Geschäftsabschluss bestanden keine Termingeschäfte in Fremdwährung.

### Auflistung der Ankäufe und Verkäufe/Rückzahlungen von Finanzinstrumenten:

<b>Finanzinstrumente</b>	<b>Ankäufe 2014 Beträge in Euro</b>	<b>Verkäufe 2014 Beträge in Euro</b>
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	2.887.765	6.769.850
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisat. mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	64.215.149	34.293.167
Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	1.500.000
Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	1.004.464	17.359.910
Nicht Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	0
Nicht Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	0	0
Quotierte Aktien	0	0
Nicht quotierte Aktien	0	0
OICR-Quoten	0	0
Quotierte derivative Finanzinstrumente	0	0
Nicht quotierte derivative Finanzinstrumente	0	0
<b>Summe</b>	<b>68.107.378</b>	<b>59.922.927</b>

### Informationen zu Handelskommissionen – ausgedrückt in Prozenten auf die gehandelten Bestände

Die Handelskommissionen sind in der vorwiegend in Obligationen investierten Safe Linie Teil der Handelspreise.

### Zusammensetzung des Postens „Sonstige Forderungen der Vermögensverwaltung“

Die sonstigen Forderungen in Höhe von **Euro 44** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Zu erhaltende angereifte Bankzinsen	1
Guthaben aus zu regelnden Transaktionen	43
<b>Summe</b>	<b>44</b>

Die Guthaben für zu regelnde Transaktionen sind wie folgt unterteilt:

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Zu regelnde Bankspesen	43
<b>Summe</b>	<b>43</b>

---

## PASSIVA

---

### 10 Verbindlichkeiten aus der Vorsorgeverwaltung

#### a) Verbindlichkeiten

Dieser Posten beinhaltet die am 31. Dezember 2014 noch nicht ausbezahlten Beträge an Mitglieder, welche um Ablöse, Vorschuss oder Auszahlung in Kapitalform angesucht haben und deren Quoten entsprechend annulliert worden sind. Die geschuldeten Beträge sind inklusive der bei Liquidierung abzuführenden Steuerrückbehalte angeführt. Außerdem sind in diesem Posten die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus bezüglich noch abzuführende Steuerrückbehalte für bereits ausbezahlte Ablösungen enthalten.

Die Auflistung der Verbindlichkeiten im Einzelnen:

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Verbindlichkeiten für Vorschüsse an Mitglieder	0	44.402
Steuerrückbehalte auf Auszahlungen	62.355	28.419
<b>Summe</b>	<b>62.355</b>	<b>72.821</b>

### 30 Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung

#### d) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung betragen Euro **82.173** und sind im Einzelnen:

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Verbindlichkeit gegenüber Verwaltungsgesellschaft - Kommissionen	82.054	65.170
Verbindlichkeit gegenüber Verwaltungsgesellschaft - Verwaltungsspesen	0	2.410
Verbindlichkeit gegenüber Depotbank - Kontoführungsspesen	43	101
Verbindlichkeit gegenüber Depotbank - Stempelgebühren für Konto und WP-Depot	76	42
<b>Summe</b>	<b>82.173</b>	<b>67.723</b>

### 40 Steuerverbindlichkeiten

Die Steuer ist im Berichtsjahr gemäß dem Rundschreiben der Covip vom 9. Jänner 2015 mit Bezug auf das Gesetz vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 („Tassazione delle forme pensionistiche complementari. Profili applicativi per la determinazione del valore della quota di fine anno 2014“) berechnet worden.

Die Steuerverbindlichkeiten belaufen sich auf **Euro 1.040.765**.

Für Detailinformationen wird auf den Anhang verwiesen.

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Kapital-Ertragssteuer 11,50% auf die Wertsteigerungen des Fonds	1.040.765	158.912
<b>Summe</b>	<b>1.040.765</b>	<b>158.912</b>

## **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **10 Saldo der Vorsorgeverwaltung**

#### **a) Beitragszahlungen**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Beiträge zur Gutschrift auf individuelle Positionen	5.456.677	4.296.772
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen z.L. Arbeitnehmer	809.642	665.848
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen z.L. Arbeitgeber	1.396.055	1.219.896
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen reine Abfertigung	1.991.817	1.805.125
Beiträge aus kollektiven Überträgen von anderen Fonds	2.639.401	1.135.101
Beiträge aus Überträgen von anderen Fonds	2.607.654	815.093
Aktive Rundungen auf Beiträgen	1	0
Beiträge aus Linien-Überträge	2.002.051	2.428.731
Individuelle Beiträge aus Abfertigung	272.390	238.861
Freiwillige individuelle Beiträge	14.228	12.236
Zusätzliche freiwillige individuelle Beiträge	32.295	22.147
Beiträge aus Überträgen anderer Fonds reine Abfertigung	15.219	10.242
<b>Summe</b>	<b>17.237.430</b>	<b>12.650.052</b>

#### **b) Vorschusszahlungen**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Vorschüsse	1.491.139	929.727
<b>Summe</b>	<b>1.491.139</b>	<b>929.727</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 1.491.139 entspricht 87 Vorschuss-Ansuchen auf individuelle Positionen, deren Quoten in entsprechendem Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert wurden.

#### **c) Überträge und Ablösezahlungen**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Überträge	194.773	116.539
Überträge auf andere Investitionslinie	1.232.159	373.038
Ablösezahlungen	649.952	298.889
<b>Summe</b>	<b>2.076.884</b>	<b>788.466</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 2.076.884 entspricht 18 Ablöse-Ansuchen aus individuellen Positionen, 19 Übertragsansuchen von individuellen Positionen an andere Fonds und 35 Übertragungs-Ansuchen auf eine andere Investitionslinie, deren Quoten in entsprechendem Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert wurden.

#### **d) Umwandlung in Renten**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Umwandlung in Renten	0	34.073
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>34.073</b>

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Anträge auf Rentenauszahlung eingereicht.

## e) Auszahlungen in Kapitalform

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Auszahlungen in Kapitalform	752.821	660.712
<b>Summe</b>	<b>752.821</b>	<b>660.712</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 752.821 entspricht 15 Ansuchen um Auszahlung in Kapitalform, wobei die Quoten im entsprechenden Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert worden sind.

## 20 Ergebnis der Vermögensverwaltung

Die Posten 20a) *Dividenden und Zinsen* und 20b) *Gewinne/Verluste aus Finanztransaktionen* setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Dividenden/Zinsen	Gewinne/Verluste
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen	1.870.489	7.092.548
Quotierte Obligationen	373.423	627.804
Quotierte Aktien	0	0
Nicht quotierte Obligationen	0	0
Nicht quotierte Aktien	0	0
Bankguthaben	1	
Quoten von Investmentfonds	0	0
Optionen		0
Andere Finanzinstrumente		0
Ergebnis der Fremdwährungsgebarung		782
Handelsprovisionen		0
Spesen für Wertpapiergeschäfte		0
<b>Summe</b>	<b>2.243.913</b>	<b>7.721.134</b>

## 30 Verwaltungsaufwendungen

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Fondsverwalter (Bank)	914.823	748.483
Depotbank	96	153
<b>Summe</b>	<b>914.919</b>	<b>748.636</b>

Detail zu den beiden Posten:

### a) Fondsverwalter (Bank)

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Transaktionsspesen (Überträge an andere Fonds)	900	700
Verwaltungsprovision g/Vermögensverwalter	909.790	741.770
COVIP-Beitrag	4.133	3.603
Entgelt an den Fonds-Verantwortlicher	0	2.410
<b>Summe</b>	<b>914.823</b>	<b>748.483</b>

### b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Stempelsteuer auf Konten und WP-Depot	48	109
Stempelgebühr und Kommissionen auf WP-Transaktionen	48	44
<b>Summe</b>	<b>96</b>	<b>153</b>

## 50 Ersatzsteuer

Der Posten "Ersatzsteuer" betrifft die Kapitalertragssteuer, welche bis zum 30. Juni 2014 in Höhe von 11 %, danach gemäß Art. 17, Abs. 2 des Ges. Dekr. 252/05, abgeändert durch Art. 4, Abs. 6-ter, Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66 umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz vom 23.6.2014 Nr. 89, in Höhe von 11,50 % auf das im Geschäftsjahr erzielte Netto-Ergebnis des Fonds berechnet wurde.

Im Art.1, Abs. 621 des Gesetzes vom 23. Dezember Nr. 190 (sog. Stabilitätsgesetz für 2015) wurde daraufhin die Steuersatz-Erhöhung von 11,50% auf 20% mit Wirkung ab 2015 verfügt. Durch das Zusammenwirken der Bestimmungen der Absätze 621 und 624 des Art. 1 Gesetz Nr. 190/2014, kommt der Steuersatz von 20 % bereits für die Steuerperiode 2014 zur Anwendung, wodurch die Erhöhung des Steuersatzes rückwirkend erfolgt.

Die besagte Norm hat außerdem:

- die Berechnung der Steuergrundlage bei Vorhandensein von Erträgen im Sinne des Art. 3, Abs. 2, Buchstabe a) und b) des obgenannten Ges. Dekr. vom 24. April 2014, Nr. 66 geregelt;
- eine weitere Verordnung mit Steuererleichterungen für jene Fonds erlassen, welche in vom Wirtschaftsminister genauer zu definierende mittel-/langfristige Finanzanlagen investieren.

Die Aufsichtsbehörde COVIP hat zur Umsetzung der obgenannten Neuregelung bei der Anteilswert-Berechnung zum Jahresletzten mittels Rundschreiben vom 9. Jänner 2015 Stellung bezogen und folgende Leilinen vorgegeben:

- die Berechnung der Anteilswerte zum Ende des Geschäftsjahres 2014 hat in Anwendung der vorhergehenden Steuerbestimmungen zu erfolgen;
- die neuen Bestimmungen sind ab 1. Jänner 2015 umzusetzen, indem bei der ersten Anteilswert-Berechnung die Steuerschuld auf die Finanzergebnisse 2014 berücksichtigt und in das Fonds-Vermögen eingerechnet wird.

Mit dem darauffolgenden Rundschreiben vom 6. März 2015 hat die Covip zudem verfügt, dass diese Abwicklung auch in den Rechenschaftsberichten des Fonds entsprechend dargestellt wird.

Aus gegebenem Anlass wird folgendes bestätigt:

- unter Berücksichtigung dieser Regelung ergab sich zum 31. Dezember 2014 eine Steuerschuld in Höhe von **Euro 1.040.765**, welche unter Anwendung des Steuersatzes von 11,50 % errechnet wurde;
- anlässlich der Begleichung der Steuerschuld 2014 am 16. Februar 2015 wurden die Auswirkungen der Steuersatzerhöhung auf 20 % und der neuen Richtlinien zur Berechnung der Steuergrundlage bei Vorhandensein von Erträgen im Sinne des Art. 3, Abs. 2, Buchstaben a) und b) des Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66 berücksichtigt;
- der geschuldete Steuerbetrag nach der Anwendung der 20 % und unter Berücksichtigung der neuen Richtlinien zur Berechnung der Steuergrundlage bei Einkünften gemäß Art. 3, Abs. 2, Buchstaben a) und b) des Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66, beträgt **Euro 1.134.817**;
- der Differenzbetrag zwischen der Steuerschuld, errechnet unter Berücksichtigung der neuen Bestimmungen, und der in diesem Rechenschaftsbericht dargestellten Steuerschuld wurde gemäß der im Rundschreiben der Covip vom 9. Jänner 2015 enthaltenen Bestimmungen bei der ersten Anteilsbewertung dieses Jahres eingerechnet.



Im Folgenden wird das Detail der zwecks Erstellung dieses Jahres-Rechenschaftsberichtes angestellten Ersatzsteuer-Berechnung dargestellt:

<b>Berechnung der Steuerschuld Ersatzsteuer 31/12/2014</b>	<b>Teilbereiche</b>	<b>Gesamtbeträge</b>
<b>Netto-Vermögen zum Jahresende (A)</b>		<b>102.737.149</b>
Ablöse-Zahlungen	649.952	
Vorschuss-Zahlungen	1.491.139	
Überträge	194.773	
Überträge an andere Fonds	1.232.159	
Rentenleistungen	0	
Auszahlungen in Kapitalform	752.821	
Prämien für Zusatzleistungen	0	
<b>Gesamtausschüttungen (B)</b>		<b>4.320.844</b>
Beiträge zur Gutschrift auf individuelle Positionen	-5.456.677	
Beiträge z.L. von Arbeitnehmern	-809.642	
Beiträge z.L. von Arbeitgebern	-1.396.055	
Einzahlungen der Abfertigung	-1.991.817	
Überträge von anderen Fonds auf kollektive Positionen	-2.639.401	
Rundungen auf Beiträge	-1	
Beiträge an Prämien für Zusatzleistungen	0	
Überträge von anderen Fonds	-2.607.654	
Umbuchungen von anderen Linien	-2.002.051	
Abzugleichende Beiträge	0	
Individuelle Einzahlungen der Abfertigung	-272.390	
Freiwillige individuelle Beiträge	-14.228	
Freiwillige individuelle Zusatz-Zahlungen	-32.295	
Überträge nur Abfertigung von anderen Fonds	-15.219	
<b>Summe Einzahlungen (C)</b>		<b>-17.237.430</b>
Steuerbefreite Einkommen		0
Ersatzsteuerpflichtige Einkommen		0
Steuereinbehaltspflichtige Einkommen 12,5%		0
Steuereinbehaltspflichtige Einkommen 26%		0
<b>Netto-Vermögen zu Jahresbeginn (D)</b>		<b>80.770.435</b>
<b>Steuergrundlage (A+B+C-D)</b>		<b>9.050.128</b>
<b>Verbindlichkeit Ersatzsteuer 11,50%</b>		<b>1.040.765</b>

## 2.1.2.1.2 Investitionslinie ACTIVITY

### 2.1.2.1.2.1 Vermögensaufstellung

(Werte in Euro ohne Dezimalstellen)		<b>JAHR 2014</b>	<b>JAHR 2013</b>
<b>10</b>	<b>Verwaltetes Vermögen</b>	<b>215.223.925</b>	<b>174.408.441</b>
a)	Bankguthaben	9.479.342	7.465.608
c)	Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen	144.606.402	116.936.855
d)	Quotierte Obligationen	4.406.434	2.059.515
e)	Quotierte Aktien	54.325.454	45.063.854
l)	Abgrenzungsposten	2.344.802	2.163.770
n)	Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung	61.491	718.839
<b>20</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>0</b>	<b>14.382</b>
	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>215.223.925</b>	<b>174.422.823</b>
<b>10</b>	<b>Verbindlichkeiten aus der Vorsorgeverwaltung</b>	<b>-4.570.836</b>	<b>-3.490.835</b>
a)	Verbindlichkeiten	-4.570.836	-3.490.835
<b>20</b>	<b>Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>-204.104</b>	<b>-858.436</b>
d)	Sonstige Verbindlichkeiten	-204.104	-858.436
<b>30</b>	<b>Steuerverbindlichkeiten</b>	<b>-1.703.584</b>	<b>-968.920</b>
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>-6.478.524</b>	<b>-5.318.191</b>
<b>100</b>	<b>Netto-Vermögen für Ausschüttungen</b>	<b>208.745.401</b>	<b>169.104.632</b>
	<b>ORDNUNGSKONTEN</b>	<b>534.567</b>	<b>538.388</b>

### 2.1.2.1.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

(Werte in Euro ohne Dezimalstellen)		<b>JAHR 2014</b>	<b>JAHR 2013</b>
<b>10</b>	<b>Saldo der Vorsorgeverwaltung</b>	<b>26.530.598</b>	<b>19.594.901</b>
a)	Beitragszahlungen	31.093.708	24.203.511
b)	Vorschusszahlungen	-1.888.458	-1.531.522
c)	Überträge und Ablösungen	-2.409.122	-2.596.215
d)	Rentenleistungen	0	-37.328
e)	Auszahlungen in Kapitalform	-265.530	-443.545
<b>20</b>	<b>Ergebnis der Vermögensverwaltung</b>	<b>17.102.483</b>	<b>10.680.943</b>
a)	Dividenden und Zinsen	5.800.111	5.387.367
b)	Gewinne/Verluste aus Finanztransaktionen	11.302.372	5.293.576
<b>30</b>	<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>-2.288.731</b>	<b>-1.872.582</b>
a)	Fondsverwalter (Bank)	-2.288.619	-1.872.418
b)	Depotbank	-112	-164
<b>40</b>	<b>Veränderung des Netto-Vermögens für Ausschüttungen vor Ersatzsteuer (10)+(20)+(30)</b>	<b>41.344.350</b>	<b>28.403.262</b>
<b>50</b>	<b>Ersatzsteuer</b>	<b>-1.703.581</b>	<b>-968.920</b>
	<b>Veränderung des Netto-Vermögens für Ausschüttungen (40)+(50)</b>	<b>39.640.769</b>	<b>27.434.342</b>

### 2.1.2.1.2.3 Anhang

#### 2.1.2.1.2.3.1 Aufstellung betreffend Anzahl und Gegenwert der bestehenden, neu ausgestellten und annullierten Quoten

In der folgenden Tabelle sind Anzahl und Gegenwert der bestehenden Quoten zu Beginn und Ende des Berichtsjahres sowie die in diesem Zeitraum neu ausgestellten bzw. annullierten Quoten dargestellt:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert *
Bestehende Quoten zu Jahresbeginn	13.001.468,12890 Euro	169.104.632
Neu ausgestellte Quoten	2.307.817,24900 Euro	31.096.923
Annullierte Quoten	-344.210,54119 Euro	- 4.643.514
Bestehende Quoten zu Jahresende	14.965.074,83671 Euro	208.745.401

\* Der Gegenwert der Quoten ist mit dem Wert bei Ausstellung oder Annullierung errechnet.

#### 2.1.2.1.2.3.2 Ergänzende Informationen zur Vermögensaufstellung und Gewinn- und Verlustrechnung

### AKTIVA

#### 10 Verwaltetes Vermögen

Die Vermögensverwaltung hat am 7. Dezember 2005 begonnen.

In der folgenden Tabelle sind die Beträge der im Berichtsjahr zugewiesenen Liquidität festgehalten:

Vermögensverwalter	Zuweisung in Euro
<b>Pioneer Investment Management SGRpa</b>	<b>20.500.000</b>

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Merkmale der an die Vermögensverwalter erteilten Mandate beschrieben, so wie diese in den abgeschlossenen Konventionen festgeschrieben sind.

Vermögensverwalter	Anlagepolitik	Bezugs-Parameter	Anteil	Kod. Bloomberg	Art	Zugelassene Währungen
Pioneer Investment Management SGRpa	Aktiv	JPMORGAN EMU BOND INDEX	75%	JPMGEMLC	Obligationen	EUR, CHF, GBP, SEK, NOK; andere
		DJONES STOXX50 RETURN INDEX	25%	SX5R	Aktien	

Das verwaltete Vermögen betrug am 31. Dezember 2014 insgesamt Euro 215.223.925 und unterteilt sich wie folgt:

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
a) Bankguthaben	9.479.342	7.465.608
c) Anleihen von Staaten oder intern. Organisationen	144.606.402	116.936.855
d) Quotierte Obligationen	4.406.434	2.059.515
e) Quotierte Aktien	54.325.454	45.063.854
l) Aktive Abgrenzungsposten	2.344.802	2.163.770
n) Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung	61.491	718.839
<b>Summe</b>	<b>215.223.925</b>	<b>174.408.441</b>

Der Posten Bankguthaben beinhaltet auch das Sammelkonto mit einem Saldo von Euro 4.519.385, auf welchem die Beitragszahlungen der Eingeschriebenen aller drei Investitionslinien gutgeschrieben werden.

### Salden der von den Vermögensverwaltern verwendeten Bankkonten zum 31.12.2014:

BANK	KONTONUMMER	WÄHR.	SALDO IN EURO	% des GESAMT-Vermögens
STATE STREET BANK SPA K/K LIQUIDITÄT	6152376589.12	EUR	3.733.046	1,73%
K/K LIQUIDITÄT PIONEER	6152982477.55	EUR	267.755	0,12%
K/K GBP PIONEER	1610030123.90	GBP	647.817	0,30%
K/K CHF PIONEER	1610030123.91	CHF	39.445	0,02%
K/K NOK PIONEER	1610030130.50	NOK	12.573	0,01%
K/K DKK PIONEER	1610093018.66	DKK	72.338	0,03%
K/K SEK PIONEER	1610030155.52	SEK	186.983	0,09%

### Auflistung der ersten 50 Wertpapiere im Portfolio:

Nr.	Währ.	ISIN-Kodex	Wertpapier	Anzahl	Betrag	% des Gesamtvermög.
1	EUR	DE0001135424	DEUTSCHLAND 2,5% 04/01/21	13.200.000	15.098.820	7,02%
2	EUR	FR0010192997	FRANKREICH OAT 3,75% 25/04/21	10.700.000	12.973.750	6,03%
3	EUR	IT0003934657	BTP 4% 01/02/37	10.400.000	12.015.120	5,58%
4	EUR	FR0010070060	FRANKREICH OAT 4,75% 25/04/35	5.800.000	8.925.620	4,15%
5	EUR	IT0004356843	BTP 4,75% 01/08/23	7.000.000	8.691.900	4,04%
6	EUR	IT0004759673	BTP 5% 01/03/22	6.300.000	7.828.380	3,64%
7	EUR	ES00000126B2	SPANIEN 2,75% 31/10/24	7.000.000	7.725.200	3,59%
8	EUR	DE0001135382	DEUTSCHLAND 3,5% 04/07/19	5.550.000	6.433.005	2,99%
9	EUR	IT0004085210	BTP I/L 2,10% 15/09/17	5.000.000	6.048.900	2,81%
10	EUR	IT0004863608	BTP ITALIA 2,55% I/L ITCPIUNR 22/10/16	5.600.000	5.773.187	2,68%
11	EUR	ES00000122F2	SPANIEN 3% 30/04/15	5.500.000	5.548.950	2,58%
12	EUR	DE0001135275	DEUTSCHLAND 4% 04/01/37	3.400.000	5.187.040	2,41%
13	EUR	ES00000123B9	SPANIEN 5,5% 30/04/21	4.000.000	5.087.600	2,36%
14	EUR	IT0003493258	BTP 4,25% 01/02/19	4.400.000	5.003.240	2,32%
15	EUR	IT0004922909	CCT TV 01/11/18	4.000.000	4.162.800	1,93%
16	EUR	DE0001135044	DEUTSCHLAND 6,5% 04/07/27	2.400.000	4.047.120	1,88%
17	EUR	FR0011619436	FRANKREICH OAT 2,25% 25/05/24	3.000.000	3.409.500	1,58%
18	EUR	IT0003644769	BTP 4,5% 01/02/20	2.550.000	2.990.385	1,39%
19	CHF	CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	11.978	2.688.674	1,25%
20	EUR	FR0010371401	FRANKREICH 4% 25/10/38	1.800.000	2.572.470	1,20%
21	EUR	GB00B03MLX29	(AMS) ROYAL DUTCH SHELL SHS A EUR	86.453	2.391.290	1,11%
22	CHF	CH0012005267	(CH) NOVARTIS AG CHF	27.316	2.097.998	0,97%
23	EUR	IT0004712748	BTP 3,75% 15/04/16	2.000.000	2.085.820	0,97%
24	GBP	GB0005405286	(LN) HSBC HOLDINGS GBP	264.379	2.065.747	0,96%
25	EUR	DE0001135085	DEUTSCHLAND 4,75% 04/07/28	1.350.000	2.020.680	0,94%
26	EUR	DE0001135390	DEUTSCHLAND 3,25% 04/01/20	1.700.000	1.975.825	0,92%
27	EUR	FR0010773192	FRANKREICH OAT 4,5% 25/04/41	1.200.000	1.874.340	0,87%
28	EUR	ES00000121L2	SPANIEN 4,6% 30/07/19	1.500.000	1.757.700	0,82%
29	GBP	GB0007980591	BP PLC	319.658	1.686.730	0,78%
30	EUR	NL0000009355	UNILEVER NV	51.027	1.665.521	0,77%
31	EUR	IT0001278511	BTP 5,25% 01/11/29	1.250.000	1.662.625	0,77%
32	EUR	DE000BAY0017	BAYER NAMEN AKT	14.067	1.589.571	0,74%
33	GBP	GB0002374006	DIAGEO	66.547	1.579.306	0,73%
34	EUR	FR0000187361	FRANKREICH OAT 5% 25/10/16	1.350.000	1.472.985	0,68%
35	GBP	GB0031348658	BARCLAYS BANK	466.897	1.459.615	0,68%
36	GBP	GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE	79.750	1.408.859	0,65%
37	GBP	GB00BH4HKS39	(LN) VODAFONE GROUP NEW GBP	477.608	1.365.251	0,63%
38	GBP	GB0007099541	PRUDENTIAL PLC	71.209	1.364.024	0,63%

39	EUR	DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM	94.621	1.253.728	0,58%
40	GBP	GB00B24CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP	17.946	1.200.394	0,56%
41	EUR	FR0010415331	FRANKREICH 3,75% 25/04/17	1.100.000	1.196.140	0,56%
42	EUR	FR0000121014	L.V.M.H. MOET HENNESSY	8.552	1.131.002	0,53%
43	EUR	FR0000120628	AXA	57.808	1.110.203	0,52%
44	EUR	FR0000120404	ACCOR	29.625	1.106.198	0,51%
45	EUR	XS0984367077	JP MORGAN CHASE 2,625% 23/04/21	1.000.000	1.105.000	0,51%
46	EUR	DE0008404005	ALLIANZ AG	7.884	1.082.867	0,50%
47	EUR	NL0000303600	ING GROEP	98.527	1.067.047	0,50%
48	EUR	ES0000012412	SPANIEN 2,1% 30/04/17	1.000.000	1.037.300	0,48%
49	GBP	GB0007188757	RIO TINTO PLC	26.867	1.034.805	0,48%
50	CHF	CH0024899483	UBS AG NEW	74.033	1.012.843	0,47%

### Informationen über nicht geregelte Wertpapier-Ankäufe und –Verkäufe:

Bei Geschäftsabschluss waren keine nicht geregelten Ankäufe und Verkäufe von Wertpapieren zu verzeichnen.

### Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen:

Anlageart	Italien	Andere EU-Länder	USA	Andere OECD-Län.	Andere nicht OECD-Länder	Summe	% des Ges.verm.
Obligationen	56.262.357	91.003.479	1.747.000	0	0	149.012.836	69,24%
Aktien	1.784.735	45.111.651	0	7.429.068	0	54.325.454	25,24%
<b>Summe</b>	<b>58.047.092</b>	<b>136.115.130</b>	<b>1.747.000</b>	<b>7.429.068</b>	<b>0</b>	<b>203.338.290</b>	<b>94,48%</b>

### Wertpapieranlagen je Währung:

Währung	Gegenwert in Euro
CHF	7.429.068
EUR	178.873.813
GBP	17.035.409
<b>Summe</b>	<b>203.338.290</b>

### Informationen zur modifizierten Duration der Anleihen im Portfolio, bezogen auf deren Gesamtbestand sowie auf die einzelnen Typologien:

Wertpapier	ISIN-Kodex	Gattung Wertpapier	Menge	Mod. Duration	Gewicht. $\phi$
BTP 5,25% 01/11/29	IT0001278511	Ital. Staatsanleihen	1.250.000	10,796	
BTP 4,25% 01/02/19	IT0003493258	Ital. Staatsanleihen	4.400.000	3,729	
BTP 4,5% 01/02/20	IT0003644769	Ital. Staatsanleihen	2.550.000	4,531	
BTP 4% 01/02/37	IT0003934657	Ital. Staatsanleihen	10.400.000	14,776	
BTP I/L 2,10% 15/09/17	IT0004085210	Ital. Staatsanleihen	5.000.000	0,237	
BTP 3,75% 15/04/16	IT0004712748	Ital. Staatsanleihen	2.000.000	1,257	
BTP 5% 01/03/22	IT0004759673	Ital. Staatsanleihen	6.300.000	6,074	
BTP ITALIA 2,55% I/L ITCPIUNR 22/10/16	IT0004836608	Ital. Staatsanleihen	5.600.000	0,328	
CCT TV 01/11/18	IT0004922909	Ital. Staatsanleihen	4.000.000	0,363	
					<b>6,13 %</b>
FRANKREICH OAT 4,75 % 25/04/35	FR0010070060	Ausl. Staatsanleihen	5.800.000	14,372	
DEUTSCHLAND 4% 04/01/37	DE0001135275	Ausl. Staatsanleihen	3.400.000	15,888	

FRANKREICH OAT 3,75% 25/04/21	FR0010192997	Ausl. Staatsanleihen	10.700.000	5,667
DEUTSCHLAND 4,75% 04/07/28	DE0001135085	Ausl. Staatsanleihen	1.350.000	10,686
DEUTSCHLAND 6,5% 04/07/27	DE0001135044	Ausl. Staatsanleihen	2.400.000	9,580
FRANKREICH OAT 5% 25/10/16	FR0000187361	Ausl. Staatsanleihen	1.350.000	1,770
FRANKREICH 4% 25/10/38	FR0010371401	Ausl. Staatsanleihen	1.800.000	16,844
FRANKREICH 3,75% 25/04/17	FR0010415331	Ausl. Staatsanleihen	1.100.000	2,217
SPANIEN 4,6% 30/07/19	ES00000121L2	Ausl. Staatsanleihen	1.500.000	4,165
DEUTSCHLAND 3,5% 04/07/19	DE0001135382	Ausl. Staatsanleihen	5.550.000	4,211
FRANKREICH OAT 4,5% 25/04/41	FR0010773192	Ausl. Staatsanleihen	1.200.000	17,462
DEUTSCHLAND 3,25% 04/01/20	DE0001135390	Ausl. Staatsanleihen	1.700.000	4,604
SPANIEN 3% 30/04/15	ES00000122F2	Ausl. Staatsanleihen	5.500.000	0,324
DEUTSCHLAND 2,5% 04/01/21	DE0001135424	Ausl. Staatsanleihen	13.200.000	5,561
SPANIEN 5,5% 30/04/21	ES00000123B9	Ausl. Staatsanleihen	4.000.000	5,411
SPANIEN 2,1% 30/04/17	ES00000124I2	Ausl. Staatsanleihen	1.000.000	2,259
FRANKREICH OAT 2,25% 25/05/24	FR0011619436	Ausl. Staatsanleihen	3.000.000	8,478
SPANIEN 2,75% 31/10/24	ES00000126B2	Ausl. Staatsanleihen	7.000.000	8,643
				<b>7,70 %</b>
FERROVIAL 3,375% 07/06/21	XS0940284937	Unternehmensanleihen	600.000	5,763
JP MORGAN CHASE 2,625% 23/04/21	XS0984367077	Unternehmensanleihen	1.000.000	5,779
FIN FONCIER 2,25% 21/08/15	FR0011201995	Unternehmensanleihen	500.000	0,633
DISCOVERY COM 2,375% 07/03/22	XS0982708686	Unternehmensanleihen	600.000	6,503
DANSKE BANK C3,875% 04/10/23	XS0974372467	Unternehmensanleihen	600.000	0,797
ING BANK NV C3,5% TV 21/11/23	XS0995102695	Unternehmensanleihen	600.000	0,910
GLAXOSM CAP 1,375% 02/12/24	XS1147605791	Unternehmensanleihen	190.000	9,243
				<b>4,01 %</b>
<b>Der gewichtete Durchschnitt der ‚mod. Duration‘ bezogen auf den Gesamtbestand im Portfolio beträgt</b>				<b>7,00 %</b>

### Informationen zu Geschäftsfällen im Interessenkonflikt:

Während des Berichtsjahres wurden folgende Transaktionen durchgeführt, welche gemäß Art. 8, Abs. 7 des Dekrets des Schatzministeriums Nr. 703/96 im Interessenkonflikt sind:

Datum Transaktion	Transaktion	ISIN-Kodex	Wertpapier-Emittent	Menge
07.02.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	77
07.02.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	2.805
09.04.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	1.027
21.05.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	120
21.05.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	3.486
16.07.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	82
16.07.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	410
16.07.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	2.372
24.07.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	2.041
27.08.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	219
27.08.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	792
18.09.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	11.217
16.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-18.782
17.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-19.415
28.10.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	29.628
14.11.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	232
14.11.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	919
18.11.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	180
18.11.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	716
18.11.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	3.551
02.12.2014	Verkauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	-155.125

### Informationen zu Pensionsgeschäften:

Bei Geschäftsabschluss bestanden keine Pensionsgeschäfte.

### Termingeschäfte zur Abdeckung des Wechselkursrisikos:

Bei Geschäftsabschluss bestanden keine Termingeschäfte in Fremdwährung.

### Auflistung der Ankäufe und Verkäufe/Rückzahlungen von Finanzinstrumenten:

<b>Finanzinstrumente</b>	<b>Ankäufe 2014 Beträge in Euro</b>	<b>Verkäufe 2014 Beträge in Euro</b>
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	3.183.560
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	57.897.637	38.699.361
Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	2.050.000
Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	4.393.494	0
Nicht Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	0
Nicht Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	0	0
Quotierte Aktien	58.804.010	49.510.554
Nicht quotierte Aktien	0	0
OICR-Quoten	0	0
Quotierte derivative Finanzinstrumente	0	0
Nicht quotierte derivative Finanzinstrumente	0	0
<b>Summe</b>	<b>121.095.141</b>	<b>93.443.475</b>

### Informationen zu Handels-Kommissionen - ausgedrückt in Prozenten auf die gehandelten Bestände:

	<b>Betrag</b>	<b>% der nego. Beträge</b>
Handels-Kommissionen 2014	109.691	0,051

Zum Geschäftsabschluss waren keine zeitweiligen Überträge von Finanzinstrumenten für Pensionsgeschäfte zu verzeichnen.

### Zusammensetzung des Postens „Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung“:

Die sonstigen Forderungen in Höhe von **Euro 61.491** setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Zu erhaltende angereifte Bankzinsen in Fremdwährung	216
Ausständige Dividenden in GBP	61.119
Guthaben aus zu regelnden Transaktionen	155
<b>Summe</b>	<b>61.491</b>

Die Guthaben für zu regelnde Transaktionen sind wie folgt unterteilt:

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Bankspesen	155
<b>Summe</b>	<b>155</b>



## **PASSIVA**

### **10 Verbindlichkeiten aus der Vorsorgeverwaltung**

#### **a) Verbindlichkeiten**

Dieser Posten beinhaltet die noch nicht ausbezahlten Brutto-Beträge zu Gunsten von Mitgliedern, welche um Ablöse, Vorschuss oder Auszahlung in Kapitalform angesucht haben, und die Verbindlichkeiten aus abzuführenden Steuerrückbehalten für bereits ausgezahlte Ablösungen sowie aller Beitragszahlungen in Erwartung der Anteilsbewertung zum Jahresende. Demzufolge wurden diese Beträge noch nicht in Quoten umgerechnet und als solche nicht als Eingänge in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Die Auflistung der Verbindlichkeiten im Einzelnen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Verbindlichkeiten für Vorschüsse an Mitglieder	0	23.577
Beiträge in Erwartung der Anteilsbewertung	4.519.385	3.425.616
Steuerrückbehalte auf Auszahlungen	51.451	41.642
<b>Summe</b>	<b>4.570.836</b>	<b>3.490.835</b>

### **30 Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung**

#### **d) Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung betragen Euro 204.104 und sind im Einzelnen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Zu übergebende Fremdwährung GBP	0	663.592
Zu übergebende Fremdwährung SEK	0	6.188
Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltungsgesellschaft - Kommissionen	203.884	165.166
Verbindlichkeiten gegenüber Depotbank - Kontoführungsspesen	156	157
Verbindlichkeiten gegenüber Depotbank - Stempelgebühren für Konto und WP-Depot	64	30
Zu übergebende Liquidität in Euro für zu regelnde Käufe	0	20.893
Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltungsgesellschaft für Verwaltungsspesen	0	2.410
<b>Summe</b>	<b>204.104</b>	<b>858.436</b>

### **40 Steuerverbindlichkeiten**

Die Steuer ist im Berichtsjahr gemäß dem Rundschreiben der Covip vom 9. Jänner 2015 mit Bezug auf das Gesetz vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 („Tassazione delle forme pensionistiche complementari. Profili applicativi per la determinazione del valore della quota di fine anno 2014“) berechnet worden.

Die Steuerverbindlichkeiten belaufen sich auf Euro 1.703.584, worin Euro 3 enthalten sind, welche sich auf die Steuer für die Wertsteigerung von Nachtragszahlungen beziehen.

Für Detailinformationen wird auf den Anhang verwiesen.

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Kapital-Ertragssteuer 11,50% auf die Wertsteigerungen des Fonds	1.703.584	968.920
<b>Summe</b>	<b>1.703.584</b>	<b>968.920</b>

---

## ORDNUNGSKONTEN

---

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Zu erhaltenden Beitragszahlungen	534.567	511.395
Zu regelnde Transaktionen	0	26.993
<b>Summe Ordnungskonten</b>	<b>534.567</b>	<b>538.388</b>

Im Posten "Zu erhaltende Beitragszahlungen" wurden, in Abweichung des Kompetenzprinzips, die 2014 fälligen, aber nicht bezahlten Beiträge verbucht. Die Betriebe senden jeweils zur Fälligkeit entsprechende Aufstellungen mit den Einzeldaten der geschuldeten Einzahlungen je Eingeschriebenen. Diese Beträge werden, falls noch nicht eingezahlt, als zu erhaltende Beitragszahlungen ausschließlich in dieser Investitionslinie verbucht.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 10 Saldo der Vorsorgeverwaltung

#### a) Beitragszahlungen

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Beiträge zur Gutschrift auf individuelle Positionen	9.802.144	7.525.778
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen z.L. Arbeitnehmer	2.496.330	2.153.410
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen z.L. Arbeitgeber	4.245.202	3.946.430
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen reine Abfertigung	7.243.557	6.621.019
Beiträge aus kollektiven Überträgen von anderen Fonds	2.118.550	1.060.895
Beiträge aus Überträgen von anderen Fonds	1.180.749	615.522
Aktive Rundungen auf Beiträgen	4	3
Passive Rundungen auf Beiträgen	-5	-2
Beiträge aus Linien-Überträge	3.008.108	1.278.941
Individuelle Beiträge aus Abfertigung	856.684	830.040
Freiwillige individuelle Beiträge	32.028	28.018
Zusätzliche freiwillige individuelle Beiträge	101.473	93.717
Beiträge aus Überträgen anderer Fonds reine Abfertigung	8.884	49.740
<b>Summe</b>	<b>31.093.708</b>	<b>24.203.511</b>

#### b) Vorschusszahlungen

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Vorschüsse	1.888.458	1.531.522
<b>Summe</b>	<b>1.888.458</b>	<b>1.531.522</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 1.888.458 entspricht 137 Vorschuss-Ansuchen auf individuelle Positionen, deren Quoten in entsprechendem Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert wurden.

#### c) Überträge und Ablösezahlungen

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Überträge	188.453	458.195
Überträge auf andere Investitionslinie	1.615.118	1.313.618
Ablösezahlungen	605.551	824.402
<b>Summe</b>	<b>2.409.122</b>	<b>2.596.215</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 2.409.122 entspricht 46 Ablöse-Ansuchen aus individuellen Positionen, 21 Übertragsansuchen von individuellen Positionen an andere Fonds und 40 Übertragungs-Ansuchen auf eine andere Investitionslinie, wobei die entsprechenden Quoten in entsprechendem Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert wurden.

#### d) Umwandlung in Renten

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Umwandlung in Renten	0	37.328
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>37.328</b>

Im Berichtsjahr wurden keine Anträge auf Rentenzahlung eingereicht.

## e) Auszahlungen in Kapitalform

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Auszahlungen in Kapitalform	265.530	443.545
<b>Summe</b>	<b>265.530</b>	<b>443.545</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 265.530 entspricht 15 Ansuchen um Auszahlung in Kapitalform, wobei die Quoten im entsprechenden Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert worden sind.

## 20 Ergebnis der Vermögensverwaltung

Die Posten 20a) *Dividenden und Zinsen* und 20b) *Gewinne/Verluste aus Finanztransaktionen* setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Dividenden/Zinsen</b>	<b>Gewinne/Verluste</b>
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen	4.440.824	11.654.829
Quotierte Obligationen	39.409	3.425
Quotierte Aktien	1.318.177	-1.509.230
Nicht quotierte Obligationen	0	0
Nicht quotierte Aktien	0	0
Bankguthaben	1.701	
Quoten von Investmentfonds	0	0
Optionen		0
Andere Finanzinstrumente		0
Ergebnis der Fremdwährungsgebarung		1.384.556
Handelsprovisionen		-109.691
Spesen für Wertpapiergeschäfte		-121.517
<b>Summe</b>	<b>5.800.111</b>	<b>11.302.372</b>

## 30 Verwaltungsaufwendungen

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Fondsverwalter (Bank)	2.288.619	1.872.418
Depotbank	112	164
<b>Summe</b>	<b>2.288.731</b>	<b>1.872.582</b>

Detail zu den beiden Posten:

### a) Fondsverwalter (Bank)

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Transaktionsspesen (Überträge an andere Fonds)	900	2.349
Verwaltungsprovision g/Vermögensverwalter	2.277.117	1.857.785
COVIP-Beitrag	10.602	9.874
Entgelt an den Fonds-Verantwortlichen	0	2.410
<b>Summe</b>	<b>2.288.619</b>	<b>1.872.418</b>

### b) Depotbank

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Stempelsteuer auf Konten und WP-Depot	64	120
Stempelgebühr und Kommissionen auf WP-Transaktionen	48	44
<b>Summe</b>	<b>112</b>	<b>164</b>

## 50 Ersatzsteuer

Der Posten "Ersatzsteuer" betrifft die Kapitalertragssteuer, welche bis zum 30. Juni 2014 in Höhe von 11 %, danach gemäß Art. 17, Abs. 2 des Ges. Dekr. 252/05, abgeändert durch Art. 4, Abs. 6-ter, Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66 umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz vom 23.6.2014 Nr. 89, in Höhe von 11,50 % auf das im Geschäftsjahr erzielte Netto-Ergebnis des Fonds berechnet wurde.

Im Art.1, Abs. 621 des Gesetzes vom 23. Dezember Nr. 190 (sog. Stabilitätsgesetz für 2015) wurde daraufhin die Steuersatz-Erhöhung von 11,50% auf 20% mit Wirkung ab 2015 verfügt. Durch das Zusammenwirken der Absätze 621 und 624 des Art. 1 Gesetz Nr. 190/2014, kommt der Steuersatz von 20 % bereits für die Steuerperiode 2014 zur Anwendung, wodurch die Erhöhung des Steuersatzes rückwirkend zur Anwendung kommt.

Die besagte Norm hat außerdem:

- die Berechnung der Steuergrundlage bei Vorhandensein von Erträgen im Sinne des Art. 3, Abs. 2, Buchstabe a) und b) des obgenannten Ges. Dekr. vom 24. April 2014, Nr. 66 geregelt;
- eine weitere Verordnung mit Steuererleichterungen für jene Fonds erlassen, welche in vom Wirtschaftsminister genauer zu definierende mittel-/langfristige Finanzanlagen investieren.

Die Aufsichtsbehörde COVIP hat zur Umsetzung der obgenannten Neuregelung bei der Anteilswert-Berechnung zum Jahresletzten mittels Rundschreiben vom 9. Jänner 2015 Stellung bezogen und folgende Leilinen vorgegeben:

- die Berechnung der Anteilswerte zum Ende des Geschäftsjahres 2014 hat in Anwendung der vorhergehenden Steuerbestimmungen zu erfolgen;
- die neuen Bestimmungen sind ab 1. Jänner 2015 umzusetzen, indem bei der ersten Anteilswert-Berechnung die Steuerschuld auf die Finanzergebnisse 2014 berücksichtigt und in das Fonds-Vermögen eingerechnet wird.

Mit dem darauffolgenden Rundschreiben vom 6. März 2015 hat die Covip zudem verfügt, dass diese Abwicklung auch in den Rechenschaftsberichten des Fonds entsprechend dargestellt wird.

Aus gegebenem Anlass wird folgendes bestätigt:

- unter Berücksichtigung dieser Regelung ergab sich zum 31. Dezember 2014 eine Steuerschuld in Höhe von **Euro 1.703.581**, welche unter Anwendung des Steuersatzes von 11,50 % errechnet wurde;
- anlässlich der Begleichung der Steuerschuld 2014 am 16. Februar 2015 wurden die Auswirkungen der Steuersatzerhöhung auf 20 % und der neuen Richtlinien zur Berechnung der Steuergrundlage bei Vorhandensein von Erträgen im Sinne des Art. 3, Abs. 2, Buchstaben a) und b) des Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66 berücksichtigt;
- der geschuldete Steuerbetrag nach der Anwendung der 20 % und unter Berücksichtigung der neuen Richtlinien zur Berechnung der Steuergrundlage bei Einkünften gemäß Art. 3, Abs. 2, Buchstaben a) und b) des Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66, beträgt **Euro 1.754.633**;
- der Differenzbetrag zwischen der Steuerschuld, errechnet unter Berücksichtigung der neuen Bestimmungen, und der in diesem Rechenschaftsbericht dargestellten Steuerschuld wurde gemäß der im Rundschreiben der Covip vom 9. Jänner 2015 enthaltenen Bestimmungen bei der ersten Anteilsbewertung dieses Jahres eingerechnet.

Im Folgenden wird das Detail der zwecks Erstellung dieses Jahres-Rechenschaftsberichtes angestellten Ersatzsteuer-Berechnung dargestellt:

<b>Berechnung Steuerschuld Ersatzsteuer 31/12/2014</b>	<b>Teilbereiche</b>	<b>Gesamtbeträge</b>
<b>Netto-Vermögen zum Jahresende (A)</b>		<b>210.448.982</b>
Ablöse-Zahlungen	605.551	
Vorschuss-Zahlungen	1.888.458	
Überträge	188.453	
Überträge an andere Fonds	1.615.118	
Rentenleistungen	0	
Auszahlungen in Kapitalform	265.530	
Prämien für Zusatzleistungen	0	
<b>Gesamtausschüttungen (B)</b>		<b>4.563.110</b>
Beiträge zur Gutschrift auf individuelle Positionen	-9.802.144	
Beiträge z.L. von Arbeitnehmern	-2.496.330	
Beiträge z.L. von Arbeitgebern	-4.245.202	
Einzahlungen der Abfertigung	-7.243.557	
Überträge von anderen Fonds auf kollektive Positionen	-2.118.550	
Rundungen auf Beiträge	1	
Beiträge an Prämien für Zusatzleistungen	0	
Überträge von anderen Fonds	-1.180.749	
Umbuchungen von anderen Linien	-3.008.108	
Abzugleichende Beiträge	-856.684	
Individuelle Einzahlungen der Abfertigung	-32.028	
Freiwillige individuelle Beiträge	-101.473	
Freiwillige individuelle Zusatz-Zahlungen	-8.884	
Überträge nur Abfertigung von anderen Fonds	0	
<b>Summe Einzahlungen (C)</b>		<b>-31.093.708</b>
Steuerbefreite Einkommen		0
Ersatzsteuerpflichtige Einkommen		0
Steuereinbehaltspflichtige Einkommen 12,5%		0
Steuereinbehaltspflichtige Einkommen 26%		0
<b>Netto-Vermögen Jahresbeginn (D)</b>		<b>169.104.632</b>
<b>Steuergrundlage (A+B+C-D)</b>		<b>14.813.752</b>
<b>Verbindlichkeit Ersatzsteuer 11,50%</b>		<b>1.703.581</b>

## 2.1.2.1.3 Investitionslinie DYNAMIC

### 2.1.2.1.3.1 Vermögensaufstellung

(Werte in Euro ohne Dezimalstellen)		<b>JAHR 2014</b>	<b>JAHR 2013</b>
<b>10</b>	<b>Verwaltetes Vermögen</b>	<b>61.806.558</b>	<b>55.611.438</b>
a)	Bankguthaben	1.863.507	1.909.380
c)	Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen	17.264.478	16.409.420
d)	Quotierte Obligationen	1.133.490	606.420
e)	Quotierte Aktien	41.205.830	35.354.213
l)	Abgrenzungsposten	292.468	324.974
n)	Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung	46.785	1.007.031
<b>20</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>61.806.558</b>	<b>55.611.438</b>
<b>10</b>	<b>Verbindlichkeiten aus der Vorsorgeverwaltung</b>	<b>-48.671</b>	<b>0</b>
a)	Verbindlichkeiten	-48.671	0
<b>20</b>	<b>Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung</b>	<b>-70.653</b>	<b>-1.026.947</b>
d)	Sonstige Verbindlichkeiten	-70.653	-1.026.947
<b>30</b>	<b>Steuerverbindlichkeiten</b>	<b>-257.646</b>	<b>-644.241</b>
	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>-376.970</b>	<b>-1.671.188</b>
<b>100</b>	<b>Netto-Vermögen für Ausschüttungen</b>	<b>61.429.588</b>	<b>53.940.250</b>
	<b>ORDNUNGSKONTEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 2.1.2.1.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

(Werte in Euro ohne Dezimalstellen)		<b>JAHR 2014</b>	<b>JAHR 2013</b>
<b>10</b>	<b>Saldo der Vorsorgeverwaltung</b>	<b>5.506.599</b>	<b>5.526.571</b>
a)	Beitragszahlungen	9.233.602	8.566.126
b)	Vorschusszahlungen	-846.727	-610.937
c)	Überträge und Ablösungen	-2.880.276	-2.423.255
e)	Auszahlungen in Kapitalform	0	-5.363
<b>20</b>	<b>Ergebnis der Vermögensverwaltung</b>	<b>3.058.031</b>	<b>6.543.129</b>
a)	Dividenden und Zinsen	1.661.675	1.636.081
b)	Gewinne/Verluste aus Finanztransaktionen	1.396.356	4.907.048
<b>30</b>	<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>-817.648</b>	<b>-686.389</b>
a)	Fondsverwalter (Bank)	-817.544	-686.207
b)	Depotbank	-104	-182
<b>40</b>	<b>Veränderung des Netto-Vermögens für Ausschüttungen vor Ersatzsteuer (10)+(20)+(30)</b>	<b>7.746.982</b>	<b>11.383.311</b>
<b>50</b>	<b>Ersatzsteuer</b>	<b>-257.644</b>	<b>-644.241</b>
	<b>Veränderung des Netto-Vermögens für Ausschüttungen (40)+(50)</b>	<b>7.489.338</b>	<b>10.739.070</b>



### 2.1.2.1.3.3 Anhang

#### 2.1.2.1.3.3.1 Aufstellung betreffend Anzahl und Gegenwert der bestehenden, neu ausgestellten und annullierten Quoten

In der folgenden Tabelle sind Anzahl und Gegenwert der bestehenden Quoten zu Beginn und Ende des Berichtsjahres sowie die in diesem Zeitraum neu ausgestellten bzw. annullierten Quoten dargestellt:

Beschreibung	Anzahl		Gegenwert *
Bestehende Quoten zu Jahresbeginn	4.822.082,93181	Euro	53.940.250
Neu ausgestellte Quoten	813.772,88639	Euro	9.233.612
Annullierte Quoten	-330.317,02186	Euro	-3.753.266
Bestehende Quoten zu Jahresende	5.305.538,79634	Euro	61.429.588

\* Der Gegenwert der Quoten ist mit dem Wert bei Ausstellung oder Annullierung errechnet.

#### 2.1.2.1.3.3.2 Ergänzende Informationen zur Vermögensaufstellung und Gewinn- und Verlustrechnung

##### AKTIVA

##### 10 Verwaltetes Vermögen

Die Vermögensverwaltung hat am 17. August 2007 begonnen.

In der folgenden Tabelle sind die Beträge der im Berichtsjahr zugewiesenen Liquidität festgehalten:

Vermögensverwalter	Zuweisung in Euro
<b>Pioneer Investment Management SGR S.p.A.</b>	<b>3.700.000</b>

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Merkmale der an die Vermögensverwalter erteilten Mandate beschrieben, so wie diese in den abgeschlossenen Konventionen festgeschrieben sind.

Vermögensverwalter	Anlagepolitik	Bezugs-Parameter	Anteil	Kodex Bloomberg	Art	zugelassene Währungen
Pioneer Investment Management SGR S.p.A.	Aktiv	JPMORGAN EMU BOND INDEX DJONES STOXX50 RETURN INDEX	35% 65%	JPMGEMLC SX5R	Obligationen Aktien	EUR EUR, CHF, GBP, SEK; andere

Das verwaltete Vermögen betrug am 31. Dezember 2014 insgesamt Euro 61.806.558 und unterteilt sich wie folgt:

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
a) Bankguthaben	1.863.507	1.909.380
c) Anleihen begeben von Staaten oder anderen intern. Organisationen	17.264.478	16.409.420
d) Quotierte Obligationen	1.133.490	606.420
e) Quotierte Aktien	41.205.830	35.354.213
l) Aktive Abgrenzungen	292.468	324.974
n) Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung	46.785	1.007.031
<b>Summe</b>	<b>61.806.558</b>	<b>55.611.438</b>

**Salden der von den Vermögensverwaltern verwendeten Bankkonten zum  
31. Dezember 2014:**

BANK	KONTONUMMER	WÄHR.	SALDO IN EURO	% DES GESAMT- VERMÖGENS
STATE STREET BANK SPA K/K LIQUIDITÄT	6152855211.25	EUR	1.106.653	1,79%
K/K LIQUIDITÄT PIONEER	6153205884.13	EUR	212.322	0,34%
K/K GBP PIONEER	1610030169.12	GBP	463.736	0,75%
K/K CHF PIONEER	1610030169.13	CHF	33.572	0,05%
K/K NOK PIONEER	1610030169.14	NOK	21.919	0,04%
K/K SEK PIONEER	1610030169.15	SEK	8.234	0,01%
K/K DKK PIONEER	1610093018.65	DKK	17.071	0,03%

**Auflistung der ersten 50 Wertpapiere im Portfolio:**

Nr.	Währ.	ISIN-Kodex	Wertpapier	Menge	Betrag	% des Gesamt- vermögens
1	CHF	CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	9.276	2.082.163	3,37%
2	EUR	FR0010192997	FRANKREICH OAT 3.75% 25/04/21	1.550.000	1.879.375	3,04%
3	EUR	GB00B03MLX29	(AMS) ROYAL DUTCH SHELL SHS A EUR	65.517	1.812.200	2,93%
4	EUR	IT0004356843	BTP 4,75% 01/08/23	1.450.000	1.800.465	2,91%
5	CHF	CH0012005267	(CH) NOVARTIS AG CHF	21.027	1.614.973	2,61%
6	GBP	GB0005405286	(LN) HSBC HOLDINGS GBP	200.544	1.566.967	2,54%
7	EUR	IT0003934657	BTP 4% 01/02/37	1.200.000	1.386.360	2,24%
8	EUR	IT0004759673	BTP 5% 01/03/22	1.100.000	1.366.860	2,21%
9	EUR	ES00000121L2	SPANIEN 4,6% 30/07/19	1.150.000	1.347.570	2,18%
10	GBP	GB0007980591	BP PLC	242.347	1.278.786	2,07%
11	EUR	NL0000009355	UNILEVER NV	38.666	1.262.058	2,04%
12	EUR	DE000BAY0017	BAYER NAMEN AKT	10.675	1.206.275	1,95%
13	GBP	GB0002374006	DIAGEO	50.314	1.194.061	1,93%
14	EUR	ES00000126B2	SPANIEN 2,75% 31/10/24	1.000.000	1.103.600	1,79%
15	GBP	GB0031348658	BARCLAYS BANK	352.986	1.103.506	1,79%
16	EUR	FR0010070060	FRANKREICH OAT 4.75% 25/04/35	700.000	1.077.230	1,74%
17	GBP	GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE	60.218	1.063.808	1,72%
18	GBP	GB00BH4HKS39	(LN) VODAFONE GROUP NEW GBP	362.115	1.035.112	1,67%
19	GBP	GB0007099541	PRUDENTIAL PLC	53.998	1.034.344	1,67%
20	EUR	DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM	71.775	951.019	1,54%
21	EUR	IT0004085210	BTP I/L 2,10% 15/09/17	750.000	907.335	1,47%
22	GBP	GB00B24CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP	13.533	905.212	1,46%
23	EUR	IT0003493258	BTP 4,25% 01/02/19	770.000	875.567	1,42%
24	EUR	FR0010773192	FRANKREICH OAT 4.5% 25/04/41	550.000	859.073	1,39%
25	EUR	FR0000121014	L.V.M.H. MOET HENNESSY	6.484	857.509	1,39%
26	EUR	FR0000120628	AXA	43.648	838.260	1,36%
27	EUR	FR0000120404	ACCOR	22.385	835.856	1,35%
28	EUR	DE0008404005	ALLIANZ AG	5.952	817.507	1,32%
29	EUR	DE0001135275	DEUTSCHLAND 4% 04/01/37	530.000	808.568	1,31%
30	EUR	NL0000303600	ING GROEP	74.455	806.348	1,30%
31	GBP	GB0007188757	RIO TINTO PLC	20.381	784.992	1,27%
32	CHF	CH0024899483	UBS AG NEW	55.818	763.644	1,24%
33	EUR	CH0038863350	(DE) NESTLE AG	11.934	724.632	1,17%
34	EUR	ES00000122F2	SPANIEN 3% 30/04/15	700.000	706.230	1,14%
35	EUR	FR0000120578	SANOFI SA	9.321	705.227	1,14%
36	GBP	GB0008762899	BG GROUP PLC	61.242	680.117	1,10%
37	GBP	GB0000566504	BHP BILLITON PLC	37.814	674.088	1,09%
38	EUR	DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & KGAA	10.787	667.176	1,08%
39	EUR	ES0178430E18	TELEFONICA	54.584	650.641	1,05%
40	EUR	IE0001827041	(DUB) CRH PLC EUR	32.644	649.616	1,05%
41	EUR	BE0003793107	ANHEUSER BUSH INBEV SA	6.761	634.587	1,03%
42	GBP	GB0008706128	LLOYDS TSB GROUP	639.815	622.811	1,01%
43	EUR	FR0000120271	TOTAL	14.619	621.600	1,01%

44	EUR	FR0000125007	CIE DE SAINT GOBAIN	17.146	604.054	0,98%
45	EUR	IT0000072618	INTESA SAN PAOLO SPA ORD	249.014	603.112	0,98%
46	EUR	DE0008232125	DEUTSCHE LUFTHANSA AG	43.083	595.838	0,96%
47	EUR	DE0001135044	DEUTSCHLAND 6,5% 04/07/27	350.000	590.205	0,95%
48	EUR	DE0005140008	DEUTSCHE BANK	23.596	589.546	0,95%
49	EUR	FR0000130577	PUBLICIS GROUP SA	9.871	588.706	0,95%
50	EUR	ES0148396007	INDITEX NEW SA AZ	24.631	583.878	0,94%

### Informationen über nicht geregelte Wertpapier-Ankäufe und –Verkäufe:

Bei Geschäftsabschluss waren keine nicht geregelten Ankäufe und Verkäufe von Wertpapieren zu verzeichnen.

### Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen:

Anlageart	Italien	Andere EU-Länder	USA	Andere OECD-Länder	Andere Nicht OECD-Länder	Summe	% des Ges.verm.
Obligationen	7.217.715	10.688.253	492.000	0	0	18.397.968	29,77%
Aktien	1.351.133	34.150.184	0	5.704.513	0	41.205.830	66,67%
<b>Summe</b>	<b>8.568.848</b>	<b>44.838.437</b>	<b>492.000</b>	<b>5.704.513</b>	<b>0</b>	<b>59.603.798</b>	<b>96,44%</b>

### Wertpapieranlagen je Währung

Währung	Gegenwert in Euro
CHF	4.979.880
EUR	41.727.083
GBP	12.896.835
SEK	0
<b>Summe</b>	<b>59.603.798</b>

### Informationen zur modifizierten Duration der Anleihen im Portfolio, bezogen auf deren Gesamtbestand sowie auf die einzelnen Typologien:

Wertpapier	ISIN-Kodex	Gattung Wertpapier	Menge	Mod. Duration	Gewicht. Ø
BTP 4,25% 01/02/19	IT0003493258	Ital. Staatsanleihen	770.000	3,729	
BTP 4% 01/02/37	IT0003934657	Ital. Staatsanleihen	1.200.000	14,776	
BTP 4,75% 01/08/23	IT0004356843	Ital. Staatsanleihen	1.450.000	7,091	
BTP I/L 2,10% 15/09/17	IT0004085210	Ital. Staatsanleihen	750.000	0,237	
BTP 3,75% 15/04/16	IT0004712748	Ital. Staatsanleihen	200.000	1,257	
BTP 5% 01/03/22	IT0004759673	Ital. Staatsanleihen	1.100.000	6,074	
BTP ITALIA 2,55% I/L ITCPIUNR 22/10/16	IT0004863608	Ital. Staatsanleihen	400.000	0,328	
CCT TV 01/11/18	IT0004922909	Ital. Staatsanleihen	250.000	0,363	
					<b>6,30</b>
FRANKREICH OAT 5,75% 25/10/32	FR0000187635	Ausl. Staatsanleihen	100.000	12,822	
FRANKREICH OAT 4,75% 25/04/35	FR0010070060	Ausl. Staatsanleihen	700.000	14,372	
FRANKREICH OAT 4,25% 25/4/19	FR0000189151	Ausl. Staatsanleihen	450.000	3,958	
DEUTSCHLAND 4% 04/01/37	DE0001135275	Ausl. Staatsanleihen	530.000	15,888	
FRANKREICH OAT 3,75% 25/04/21	FR0010192997	Ausl. Staatsanleihen	1.550.000	5,667	
DEUTSCHLAND 4,75% 04/07/28	DE0001135085	Ausl. Staatsanleihen	150.000	10,686	
DEUTSCHLAND 6,5% 04/07/27	DE0001135044	Ausl. Staatsanleihen	350.000	9,580	

SPANIEN 4,6% 30/07/19	ES00000121L2	Ausl. Staatsanleihen	1.150.000	4,165
DEUTSCHLAND 3,5% 04/07/19	DE0001135382	Ausl. Staatsanleihen	400.000	4,211
FRANKREICH OAT 4,5% 25/04/41	FR0010773192	Ausl. Staatsanleihen	550.000	17,462
DEUTSCHLAND 3,25% 04/01/20	DE0001135390	Ausl. Staatsanleihen	250.000	4,604
SPANIEN 3% 30/04/15	ES00000122F2	Ausl. Staatsanleihen	700.000	0,324
SPANIEN 2,75% 31/10/24	ES00000126B2	Ausl. Staatsanleihen	1.000.000	8,643

**8,45**

METRO AG 7,625% 05/03/15	DE000A0XFCT5	Unternehmensanleihen	50.000	0,170
FERROVIAL 3,375% 07/06/21	XS0940284937	Unternehmensanleihen	150.000	5,763
JP MORGAN CHASE 2,625% 23/04/21	XS0984367077	Unternehmensanleihen	300.000	5,779
FIN FONCIER 2,25% 21/08/15	FR0011201995	Unternehmensanleihen	100.000	0,633
DISCOVERY COM 2,375% 07/03/22	XS0982708686	Unternehmensanleihen	150.000	6,503
DANSKE BANK C3,875% 04/10/23	XS0974372467	Unternehmensanleihen	150.000	0,797
ING BANK NV C3,5% TV 21/11/23	XS0995102695	Unternehmensanleihen	150.000	0,910

**3,78**

**Der gewichtete Durchschnitt der ‚mod. Duration‘ bezogen auf den Gesamtbestand im Portfolio beträgt**

**7,32**

### Informationen zu Geschäftsfällen im Interessenkonflikt:

Während des Berichtsjahres wurden folgende Transaktionen durchgeführt, welche gemäß Art. 8, Abs. 7 des Dekrets des Schatzministeriums Nr. 703/96 im Interessenkonflikt sind:

Datum Transaktion	Transaktion	ISIN-Kodex	Wertpapier-Emittent	Menge
07.02.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	70
07.02.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	2.555
09.04.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	908
21.05.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	61
21.05.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	1.721
16.07.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	50
16.07.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	250
16.07.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	1.401
24.07.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	1.601
27.08.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	128
27.08.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	462
18.09.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	8.730
16.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-14.566
17.10.2014	Verkauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	-15.016
28.10.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	22.911
14.11.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	149
14.11.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	593
18.11.2014	Kauf	DE0008404005	ALLIANZ AG	23
18.11.2014	Kauf	DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG	92
18.11.2014	Kauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	448
02.12.2014	Verkauf	IT0004781412	UNICREDIT SPA	-114.756

### Informationen zu Pensionsgeschäften

Bei Geschäftsabschluss bestanden keine Pensionsgeschäfte.

### Termingeschäfte zur Abdeckung des Wechselkursrisikos:

Bei Geschäftsabschluss bestanden keine Termingeschäfte in Fremdwährung.

## Auflistung der Ankäufe und Verkäufe/Rückzahlungen von Finanzinstrumenten:

<b>Finanzinstrumente</b>	<b>Ankäufe 2014 Beträge in Euro</b>	<b>Verkäufe 2014 Beträge in Euro</b>
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	151.366
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	6.069.243	6.714.548
Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	550.000
Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	1.080.603	0
Nicht Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit = 6 Monate	0	0
Nicht Quotierte Obligationen mit Rest-Laufzeit > 6 Monate	0	0
Quotierte Aktien	45.592.640	39.733.599
Nicht quotierte Aktien	0	0
OICR-Quoten	0	0
Quotierte derivative Finanzinstrumente	0	0
Nicht quotierte derivative Finanzinstrumente	0	0
<b>Summe</b>	<b>52.742.486</b>	<b>47.149.513</b>

## Informationen zu Handels-Kommissionen - ausgedrückt in Prozenten auf die gehandelten Bestände:

	<b>Betrag</b>	<b>% auf Gesamt-Betrag</b>
Handels-Kommissionen 2014	88.528	0,089

## Zusammensetzung des Postens „Sonstige Forderungen aus der Vermögensverwaltung“

Die sonstigen Forderungen in Höhe von Euro 46.785 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Guthaben aus zu erhaltenden Dividenden in GBP	46.593
Guthaben aus zu regelnden Transaktionen	154
Zu erhaltende angereifte Bankzinsen in Fremdwährung	38
<b>Summe</b>	<b>46.785</b>

Die Guthaben für zu regelnde Transaktionen sind wie folgt unterteilt:

<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
Bankspesen	154
<b>Summe</b>	<b>154</b>

## **PASSIVA**

### **10 Verbindlichkeiten aus der Vorsorgeverwaltung**

#### **a) Verbindlichkeiten**

Dieser Posten beinhaltet die am 31. Dezember 2014 noch nicht ausbezahlten Beträge an Mitglieder, welche um Ablöse, Vorschuss oder Auszahlung in Kapitalform angesucht haben und deren Quoten entsprechend annulliert worden sind. Die geschuldeten Beträge sind inklusive der bei Liquidierung abzuführenden Steuerrückbehalte angeführt. Außerdem sind in diesem Posten die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus bezüglich noch abzuführende Steuerrückbehalte für bereits ausbezahlte Ablösungen enthalten.

Die Auflistung der Verbindlichkeiten im Einzelnen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Steuerrückbehalte auf Auszahlungen	48.671	0
<b>Summe</b>	<b>48.671</b>	<b>0</b>

### **30 Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung**

#### **d) Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus der Vermögensverwaltung betragen Euro 70.653 und sind im Einzelnen:

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Zu übergebende Fremdwährung GBP	0	603.265
Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltungsgesellschaft - Kommissionen	70.433	61.847
Verbindlichkeiten gegenüber Depotbank - Kontoführungsspesen	154	123
Verbindlichkeiten gegenüber Depotbank - Stempelgebühren für Konto und WP-Depot	66	34
Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltungsgesellschaft - Verwaltungsspesen	0	2.410
Zu übergebende Liquidität in Euro für zu regelnde Käufe	0	359.268
<b>Summe</b>	<b>70.653</b>	<b>1.026.947</b>

### **40 Steuerverbindlichkeiten**

Die Steuer ist im Berichtsjahr gemäß dem Rundschreiben der Covip vom 9. Jänner 2015 mit Bezug auf das Gesetz vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 („Tassazione delle forme pensionistiche complementari. Profili applicativi per la determinazione del valore della quota di fine anno 2014“) berechnet worden.

Die Steuerverbindlichkeiten belaufen sich auf Euro 257.646, worin Euro 2 enthalten sind, welche sich auf die Steuer für die Wertsteigerung von Nachtragszahlungen beziehen.

Für Detailinformationen wird auf den Anhang verwiesen.

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Kapital-Ertragssteuer 11,50% auf die Wertsteigerungen des Fonds	257.646	644.241
<b>Summe</b>	<b>257.646</b>	<b>644.241</b>

## **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **10 Saldo der Vorsorgeverwaltung**

#### **a) Beitragszahlungen**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Beiträge zur Gutschrift auf individuelle Positionen	2.315.408	1.880.362
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen z.L. Arbeitnehmer	984.164	969.269
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen z.L. Arbeitgeber	1.730.533	1.715.986
Beiträge zur Gutschrift auf indiv. Positionen reine Abfertigung	2.973.965	2.899.823
Beiträge aus kollektiven Überträgen von anderen Fonds	173.883	138.606
Beiträge aus Überträgen von anderen Fonds	219.377	277.906
Beiträge aus Linien-Überträge	323.179	223.054
Individuelle Beiträge aus Abfertigung	387.785	399.122
Freiwillige individuelle Beiträge	37.475	31.798
Freiwillige zusätzliche individuelle Beiträge	70.529	30.200
Überträge von anderen Fonds reine Abfertigung	17.304	0
<b>Summe</b>	<b>9.233.602</b>	<b>8.566.126</b>

#### **b) Vorschusszahlungen**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Vorschüsse	846.727	610.937
<b>Summe</b>	<b>846.727</b>	<b>610.937</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 846.727 entspricht 44 Vorschuss-Ansuchen zu Lasten individueller Positionen, deren Quoten in entsprechendem Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert wurden.

#### **c) Überträge und Ablösezahlungen**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Überträge	199.231	71.092
Überträge auf andere Investitionslinie	2.486.061	2.244.071
Ablösezahlungen	194.984	108.092
<b>Summe</b>	<b>2.880.276</b>	<b>2.423.255</b>

Der Gesamtbetrag über Euro 2.880.276 entspricht 17 Ablöse-Ansuchen aus individuellen Positionen, 18 Übertragsansuchen von individuellen Positionen an andere Fonds und 98 Übertragungs-Ansuchen auf eine andere Investitionslinie, deren Quoten in entsprechendem Ausmass im abgelaufenen Geschäftsjahr annulliert worden sind.

#### **e) Auszahlungen in Kapitalform**

<b>Beschreibung</b>	<b>Jahr 2014</b>	<b>Jahr 2013</b>
Auszahlungen in Kapitalform	0	5.363
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>5.363</b>

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Auszahlungsansuchen eingereicht worden.

## 20 Ergebnis der Vermögensverwaltung

Die Posten 20a) *Dividenden und Zinsen* und 20b) *Gewinne/Verluste aus Finanztransaktionen* setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Dividenden/Zinsen	Gewinne/Verluste
Anleihen begeben von Staaten oder intern. Organisationen	617.407	1.651.729
Quotierte Obligationen	12.840	-3.532
Quotierte Aktien	1.031.208	-1.156.438
Nicht quotierte Obligationen	0	0
Nicht quotierte Aktien	0	0
Bankguthaben	220	
Quoten von Investmentfonds	0	0
Optionen		0
Andere Finanzinstrumente		0
Ergebnis der Fremdwährungsgebarung		1.084.363
Handelsprovisionen		-88.528
Spesen für Wertpapiergeschäfte		-91.238
<b>Summe</b>	<b>1.661.675</b>	<b>1.396.356</b>

## 30 Verwaltungsaufwendungen

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Fondsverwalter (Bank)	817.544	686.207
Depotbank	104	182
<b>Summe</b>	<b>817.648</b>	<b>686.389</b>

Detail zu den beiden Posten:

### a) Fondsverwalter (Bank)

	Jahr 2014	Jahr 2013
Transaktionsspesen (Überträge an andere Fonds)	750	623
Verwaltungsprovision g/Vermögensverwalter	812.830	679.353
COVIP-Beitrag	3.964	3.821
Entgelt Fonds-Verantwortlicher	0	2.410
<b>Summe</b>	<b>817.544</b>	<b>686.207</b>

### b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2014	Jahr 2013
Stempelsteuer auf Konten und WP-Depot	56	138
Stempelgebühr und Kommissionen auf WP-Transaktionen	48	44
<b>Summe</b>	<b>104</b>	<b>182</b>



## 50 Ersatzsteuer

Der Posten "Ersatzsteuer" betrifft die Kapitalertragssteuer, welche bis zum 30. Juni 2014 in Höhe von 11 %, danach gemäß Art. 17, Abs. 2 des Ges. Dekr. 252/05, abgeändert durch Art. 4, Abs. 6-ter, Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66 umgewandelt mit Abänderungen durch das Gesetz vom 23.6.2014 Nr. 89, in Höhe von 11,50 % auf das im Geschäftsjahr erzielte Netto-Ergebnis des Fonds berechnet wurde.

Im Art.1, Abs. 621 des Gesetzes vom 23. Dezember Nr. 190 (sog. Stabilitätsgesetz für 2015) wurde daraufhin die Steuersatz-Erhöhung von 11,50% auf 20% mit Wirkung ab 2015 verfügt. Durch das Zusammenwirken der Bestimmungen der Absätze 621 und 624 des Art. 1 Gesetz Nr. 190/2014, kommt der Steuersatz von 20 % bereits für die Steuerperiode 2014 zur Anwendung, wodurch die Erhöhung des Steuersatzes rückwirkend erfolgt.

Die besagte Norm hat außerdem:

- die Berechnung der Steuergrundlage bei Vorhandensein von Erträgen im Sinne des Art. 3, Abs. 2, Buchstabe a) und b) des obgenannten Ges. Dekr. vom 24. April 2014, Nr. 66 geregelt;
- eine weitere Verordnung mit Steuererleichterungen für jene Fonds erlassen, welche in vom Wirtschaftsminister genauer zu definierende mittel-/langfristige Finanzanlagen investieren.

Die Aufsichtsbehörde COVIP hat zur Umsetzung der obgenannten Neuregelung bei der Anteilswert-Berechnung zum Jahresletzen mittels Rundschreiben vom 9. Jänner 2015 Stellung bezogen und folgende Leilinen vorgegeben:

- die Berechnung der Anteilswerte zum Ende des Geschäftsjahres 2014 hat in Anwendung der vorhergehenden Steuerbestimmungen zu erfolgen;
- die neuen Bestimmungen sind ab 1. Jänner 2015 umzusetzen, indem bei der ersten Anteilswert-Berechnung die Steuerschuld auf die Finanzergebnisse 2014 berücksichtigt und in das Fonds-Vermögen eingerechnet wird.

Mit dem darauffolgenden Rundschreiben vom 6. März 2015 hat die Covip zudem verfügt, dass diese Abwicklung auch in den Rechenschaftsberichten des Fonds entsprechend dargestellt wird.

Aus gegebenem Anlass wird folgendes bestätigt:

- unter Berücksichtigung dieser Regelung ergab sich zum 31. Dezember 2014 eine Steuerschuld in Höhe von **Euro 257.644**, welche unter Anwendung des Steuersatzes von 11,50 % errechnet wurde;
- anlässlich der Begleichung der Steuerschuld 2014 am 16. Februar 2015 wurden die Auswirkungen der Steuersatzerhöhung auf 20 % und der neuen Richtlinien zur Berechnung der Steuergrundlage bei Vorhandensein von Erträgen im Sinne des Art. 3, Abs. 2, Buchstaben a) und b) des Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66 berücksichtigt;
- der geschuldete Steuerbetrag nach der Anwendung der 20 % und unter Berücksichtigung der neuen Richtlinien zur Berechnung der Steuergrundlage bei Einkünften gemäß Art. 3, Abs. 2, Buchstaben a) und b) des Ges. Dekr. vom 24. April 2014 Nr. 66, beträgt **Euro 277.289**;
- der Differenzbetrag zwischen der Steuerschuld, errechnet unter Berücksichtigung der neuen Bestimmungen, und der in diesem Rechenschaftsbericht dargestellten Steuerschuld wurde gemäß der im Rundschreiben der Covip vom 9. Jänner 2015 enthaltenen Bestimmungen bei der ersten Anteilsbewertung dieses Jahres eingerechnet.

Im Folgenden wird das Detail der zwecks Erstellung dieses Jahres-Rechenschaftsberichtes angestellten Ersatzsteuer-Berechnung dargestellt:

<b>Berechnung Steuerschuld Ersatzsteuer 31/12/2014</b>	<b>Teilbeträge</b>	<b>Gesamtbeträge</b>
<b>Netto-Vermögen zum Jahresende (A)</b>		<b>61.687.234</b>
Ablöse-Zahlungen	194.984	
Vorschuss-Zahlungen	846.727	
Überträge	199.231	
Überträge an andere Fonds	2.486.061	
Rentenleistungen	0	
Auszahlungen in Kapitalform	0	
Prämien für Zusatzleistungen	0	
<b>Gesamtausschüttungen (B)</b>		<b>3.727.003</b>
Beiträge zur Gutschrift auf individuelle Positionen	-2.315.408	
Beiträge z.L. von Arbeitnehmern	-984.164	
Beiträge z.L. von Arbeitgebern	-1.730.533	
Einzahlungen der Abfertigung	-2.973.965	
Überträge von anderen Fonds auf kollektive Positionen	-173.883	
Rundungen auf Beiträge	-387.785	
Beiträge an Prämien für Zusatzleistungen	-37.475	
Überträge von anderen Fonds	-70.529	
Umbuchungen von anderen Linien	0	
Abzugleichende Beiträge	0	
Individuelle Einzahlungen der Abfertigung	-219.377	
Freiwillige individuelle Beiträge	-17.304	
Freiwillige individuelle Zusatz-Zahlungen	-323.179	
Überträge nur Abfertigung von anderen Fonds	0	
<b>Summe Einzahlungen (C)</b>		<b>-9.233.602</b>
Steuerbefreite Einkommen		0
Ersatzsteuerpflichtige Einkommen		0
Steuereinbehaltspflichtige Einkommen 12,5%		0
Steuereinbehaltspflichtige Einkommen 26%		0
<b>Netto-Vermögen Jahresbeginn (D)</b>		<b>53.940.250</b>
<b>Steuergrundlage (A+B+C-D)</b>		<b>2.240.385</b>
<b>Verbindlichkeit Ersatzsteuer 11,50%</b>		<b>257.644</b>

### 2.1.2.2. Rechenschaftsbericht zur Rentenphase

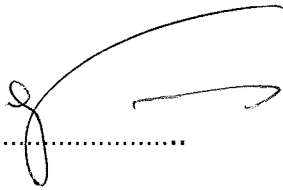
Da der Fonds die Renten nicht selbst ausschüttet, werden von ihm keine entsprechenden Buchungen vorgenommen; dies wird im Rahmen der dafür abgeschlossenen Konvention von der Versicherungsgesellschaft Assimoco Vita SpA durchgeführt.

Die von der Versicherungsgesellschaft übermittelten Daten zum 31. Dezember 2014 sind folgende:

- im Geschäftsjahr 2014 wurden insgesamt Euro 15.019,17 an Bruttorenten ausbezahlt;
- der mathematische Vorsorgebetrag aller Renten beläuft sich auf Euro 264.564,91.


Diese Beträge beziehen sich auf insgesamt zwei Rentenpositionen, welche in den Jahren 2009 und 2013 begonnen haben.

Der Fonds-Verantwortliche  
dott. Giorgio Tanas



.....

Der Verwaltungsrat der Bank  
Der Präsident  
Dr. Michael Grüner



.....



## RELAZIONE DELLA SOCIETA' DI REVISIONE

Al Consiglio di Amministrazione di  
Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA

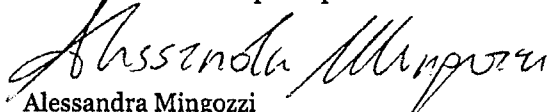
- 1 Abbiamo svolto la revisione contabile del rendiconto della fase di accumulo del Comparto "Safe" (stato patrimoniale, conto economico e nota integrativa) del Fondo Pensione Aperto a Contribuzione Definita "Raiffeisen Fondo Pensione Aperto" attivato da Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2014. La responsabilità della redazione del rendiconto in conformità alle norme che ne disciplinano i criteri di redazione compete agli amministratori di Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA. E' nostra la responsabilità del giudizio professionale espresso sul rendiconto e basato sulla revisione contabile.
- 2 Il nostro esame è stato condotto secondo i principi di revisione emanati dal Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili e raccomandati dalla Consob. In conformità ai predetti principi, la revisione è stata pianificata e svolta al fine di acquisire ogni elemento necessario per accertare se il rendiconto sia viziato da errori significativi e se risulti, nel suo complesso, attendibile. Il procedimento di revisione comprende l'esame, sulla base di verifiche a campione, degli elementi probativi a supporto dei saldi e delle informazioni contenuti nel rendiconto, nonché la valutazione dell'adeguatezza e della correttezza dei criteri contabili utilizzati e della ragionevolezza delle stime effettuate dagli amministratori. Riteniamo che il lavoro svolto fornisca una ragionevole base per l'espressione del nostro giudizio professionale.

Per il giudizio relativo al rendiconto dell'esercizio precedente, i cui dati sono presentati ai fini comparativi secondo quanto richiesto dalla specifica normativa, si fa riferimento alla relazione da noi emessa in data 11 aprile 2014.

- 3 A nostro giudizio, il rendiconto della fase di accumulo del Comparto "Safe" (stato patrimoniale, conto economico e nota integrativa) del Fondo Pensione Aperto a Contribuzione Definita "Raiffeisen Fondo Pensione Aperto" attivato da Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2014 è conforme alle norme che ne disciplinano i criteri di redazione; esso pertanto è redatto con chiarezza e rappresenta in modo veritiero e corretto la situazione del patrimonio e la variazione dell'attivo netto destinato alle prestazioni del comparto.
- 4 La nota integrativa informa in merito alla modalità ed agli effetti dell'adozione della deroga imposta dalle Circolari COVIP prot. 158 del 9 gennaio 2015 e prot. 1389 del 6 marzo 2015. Tali circolari sono inerenti l'applicazione della Legge 23 dicembre 2014, n° 190 con riferimento alla tassazione delle forme pensionistiche complementari.

Padova, 3 aprile 2015

PricewaterhouseCoopers SpA

  
Alessandra Mingozzi  
(Revisore legale)

---

### PricewaterhouseCoopers SpA

Sede legale e amministrativa: Milano 20149 Via Monte Rosa 91 Tel. 0277851 Fax 027785240 Cap. Soc. Euro 6.890.000,00 i.v., C.F. e P.IVA e Reg. Imp. Milano 12979880155 Iscritta al n° 119644 del Registro dei Revisori Legali - Altri Uffici: Ancona 60131 Via Sandro Totti 1 Tel. 0712132311 - Bari 70122 Via Abate Gimma 72 Tel. 0805640211 - Bologna 40126 Via Angelo Finelli 8 Tel. 0516186211 - Brescia 25123 Via Borgo Pietro Wuhrer 23 Tel. 0303697501 - Catania 95129 Corso Italia 302 Tel. 0957532311 - Firenze 50121 Viale Gramsci 15 Tel. 0552482811 - Genova 16121 Piazza Piccapietra 9 Tel. 01029041 - Napoli 80121 Piazza dei Martiri 58 Tel. 08136181 - Padova 35138 Via Vicenza 4 Tel. 049873481 - Palermo 90141 Via Marchese Ugo 60 Tel. 091349737 - Parma 43100 Viale Tanara 20/A Tel. 0521275911 - Roma 00154 Largo Fochetti 29 Tel. 06570251 - Torino 10122 Corso Palestro 10 Tel. 011556771 - Trento 38122 Via Grazioli 73 Tel. 0461237004 - Treviso 31100 Viale Felissent 90 Tel. 0422696911 - Trieste 34125 Via Cesare Battisti 18 Tel. 0403480781 - Udine 33100 Via Poscolle 43 Tel. 043225789 - Verona 37135 Via Francia 21/C Tel. 0458263001

[www.pwc.com/it](http://www.pwc.com/it)



## RELAZIONE DELLA SOCIETA' DI REVISIONE

Al Consiglio di Amministrazione di  
Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA

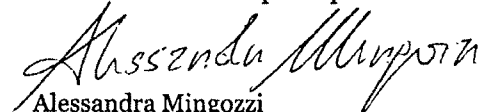
- 1 Abbiamo svolto la revisione contabile del rendiconto della fase di accumulo del Comparto "Activity" (stato patrimoniale, conto economico e nota integrativa) del Fondo Pensione Aperto a Contribuzione Definita "Raiffeisen Fondo Pensione Aperto" attivato da Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2014. La responsabilità della redazione del rendiconto in conformità alle norme che ne disciplinano i criteri di redazione compete agli amministratori di Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA. E' nostra la responsabilità del giudizio professionale espresso sul rendiconto e basato sulla revisione contabile.
- 2 Il nostro esame è stato condotto secondo i principi di revisione emanati dal Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili e raccomandati dalla Consob. In conformità ai predetti principi, la revisione è stata pianificata e svolta al fine di acquisire ogni elemento necessario per accertare se il rendiconto sia viziato da errori significativi e se risulti, nel suo complesso, attendibile. Il procedimento di revisione comprende l'esame, sulla base di verifiche a campione, degli elementi probativi a supporto dei saldi e delle informazioni contenuti nel rendiconto, nonché la valutazione dell'adeguatezza e della correttezza dei criteri contabili utilizzati e della ragionevolezza delle stime effettuate dagli amministratori. Riteniamo che il lavoro svolto fornisca una ragionevole base per l'espressione del nostro giudizio professionale.

Per il giudizio relativo al rendiconto dell'esercizio precedente, i cui dati sono presentati ai fini comparativi secondo quanto richiesto dalla specifica normativa, si fa riferimento alla relazione da noi emessa in data 11 aprile 2014.

- 3 A nostro giudizio, il rendiconto della fase di accumulo del Comparto "Activity" (stato patrimoniale, conto economico e nota integrativa) del Fondo Pensione Aperto a Contribuzione Definita "Raiffeisen Fondo Pensione Aperto" attivato da Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2014 è conforme alle norme che ne disciplinano i criteri di redazione; esso pertanto è redatto con chiarezza e rappresenta in modo veritiero e corretto la situazione del patrimonio e la variazione dell'attivo netto destinato alle prestazioni del comparto.
- 4 La nota integrativa informa in merito alla modalità ed agli effetti dell'adozione della deroga imposta dalle Circolari COVIP prot. 158 del 9 gennaio 2015 e prot. 1389 del 6 marzo 2015. Tali circolari sono inerenti l'applicazione della Legge 23 dicembre 2014, n° 190 con riferimento alla tassazione delle forme pensionistiche complementari.

Padova, 3 aprile 2015

PricewaterhouseCoopers SpA

  
Alessandra Mingozzi  
(Revisore legale)

---

### PricewaterhouseCoopers SpA

Sede legale e amministrativa: **Milano** 20149 Via Monte Rosa 91 Tel. 0277851 Fax 027785240 Cap. Soc. Euro 6.890.000,00 i.v., C.F. e P.IVA e Reg. Imp. Milano 12979880155 Iscritta al n° 119644 del Registro dei Revisori Legali - Altri Uffici: **Ancona** 60131 Via Sandro Totti 1 Tel. 0712132311 - **Bari** 70122 Via Abate Gimma 72 Tel. 0805640211 - **Bologna** 40126 Via Angelo Finelli 8 Tel. 0516186211 - **Brescia** 25123 Via Borgo Pietro Wuhrer 23 Tel. 0303697501 - **Catania** 95129 Corso Italia 302 Tel. 0957532311 - **Firenze** 50121 Viale Gramsci 15 Tel. 0552482811 - **Genova** 16121 Piazza Piccapietra 9 Tel. 01029041 - **Napoli** 80121 Piazza dei Martiri 58 Tel. 08136181 - **Padova** 35138 Via Vicenza 4 Tel. 049873481 - **Palermo** 90141 Via Marchese Ugo 60 Tel. 091349737 - **Parma** 43100 Viale Tanara 20/A Tel. 0521275911 - **Roma** 00154 Largo Fochetti 29 Tel. 06570251 - **Torino** 10122 Corso Palestro 10 Tel. 011556771 - **Trento** 38122 Via Grazioli 73 Tel. 0461237004 - **Treviso** 31100 Viale Felissent 90 Tel. 0422696911 - **Trieste** 34125 Via Cesare Battisti 18 Tel. 0403480781 - **Udine** 33100 Via Poscolle 43 Tel. 043225789 - **Verona** 37135 Via Francia 21/C Tel. 0458263001

[www.pwc.com/it](http://www.pwc.com/it)



## RELAZIONE DELLA SOCIETA' DI REVISIONE

Al Consiglio di Amministrazione di  
Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA

- 1 Abbiamo svolto la revisione contabile del rendiconto della fase di accumulo del Comparto "Dynamic" (stato patrimoniale, conto economico e nota integrativa) del Fondo Pensione Aperto a Contribuzione Definita "Raiffeisen Fondo Pensione Aperto" attivato da Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2014. La responsabilità della redazione del rendiconto in conformità alle norme che ne disciplinano i criteri di redazione compete agli amministratori di Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA. E' nostra la responsabilità del giudizio professionale espresso sul rendiconto e basato sulla revisione contabile.
- 2 Il nostro esame è stato condotto secondo i principi di revisione emanati dal Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti e degli Esperti Contabili e raccomandati dalla Consob. In conformità ai predetti principi, la revisione è stata pianificata e svolta al fine di acquisire ogni elemento necessario per accertare se il rendiconto sia viziato da errori significativi e se risulti, nel suo complesso, attendibile. Il procedimento di revisione comprende l'esame, sulla base di verifiche a campione, degli elementi probativi a supporto dei saldi e delle informazioni contenute nel rendiconto, nonché la valutazione dell'adeguatezza e della correttezza dei criteri contabili utilizzati e della ragionevolezza delle stime effettuate dagli amministratori. Riteniamo che il lavoro svolto fornisca una ragionevole base per l'espressione del nostro giudizio professionale.

Per il giudizio relativo al rendiconto dell'esercizio precedente, i cui dati sono presentati ai fini comparativi secondo quanto richiesto dalla specifica normativa, si fa riferimento alla relazione da noi emessa in data 11 aprile 2014.

- 3 A nostro giudizio, il rendiconto della fase di accumulo del Comparto "Dynamic" (stato patrimoniale, conto economico e nota integrativa) del Fondo Pensione Aperto a Contribuzione Definita "Raiffeisen Fondo Pensione Aperto" attivato da Cassa Centrale Raiffeisen dell'Alto Adige SpA per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2014 è conforme alle norme che ne disciplinano i criteri di redazione; esso pertanto è redatto con chiarezza e rappresenta in modo veritiero e corretto la situazione del patrimonio e la variazione dell'attivo netto destinato alle prestazioni del comparto.
- 4 La nota integrativa informa in merito alla modalità ed agli effetti dell'adozione della deroga imposta dalle Circolari COVIP prot. 158 del 9 gennaio 2015 e prot. 1389 del 6 marzo 2015. Tali circolari sono inerenti l'applicazione della Legge 23 dicembre 2014, n° 190 con riferimento alla tassazione delle forme pensionistiche complementari.

Padova, 3 aprile 2015

PricewaterhouseCoopers SpA

Alessandra Mingozzi  
(Revisore legale)

### **PricewaterhouseCoopers SpA**

Sede legale e amministrativa: **Milano** 20149 Via Monte Rosa 91 Tel. 0277851 Fax 027785240 Cap. Soc. Euro 6.890.000,00 i.v., C.F. e P.IVA e Reg. Imp. Milano 12979880155 Iscritta al n° 119644 del Registro dei Revisori Legali - Altri Uffici: **Ancona** 60131 Via Sandro Totti 1 Tel. 0712132311 - **Bari** 70122 Via Abate Gimma 72 Tel. 0805640211 - **Bologna** 40126 Via Angelo Finelli 8 Tel. 0516186211 - **Brescia** 25123 Via Borgo Pietro Wuhrer 23 Tel. 0303697501 - **Catania** 95129 Corso Italia 302 Tel. 0957532311 - **Firenze** 50121 Viale Gramsci 15 Tel. 0552482811 - **Genova** 16121 Piazza Piccapietra 9 Tel. 01029041 - **Napoli** 80121 Piazza dei Martiri 58 Tel. 08136181 - **Padova** 35138 Via Vicenza 4 Tel. 049873481 - **Palermo** 90141 Via Marchese Ugo 60 Tel. 091349737 - **Parma** 43100 Viale Tanara 20/A Tel. 0521275911 - **Roma** 00154 Largo Fochetti 29 Tel. 06570251 - **Torino** 10122 Corso Palestro 10 Tel. 011556771 - **Trento** 38122 Via Grazioli 73 Tel. 0461237004 - **Treviso** 31100 Viale Felissent 90 Tel. 0422696911 - **Trieste** 34125 Via Cesare Battisti 18 Tel. 0403480781 - **Udine** 33100 Via Poscolle 43 Tel. 043225789 - **Verona** 37135 Via Francia 21/C Tel. 0458263001

[www.pwc.com/it](http://www.pwc.com/it)